

Möbelhaus & Küchenstudio
ALBIEZ
 Lebensstil - Lebensräume
 Berliner Ring 167 • Auerbach
 Telefon 06251 - 7 17 11
 www.albiez-moebel.de

2 Noch bis zum 22. Dezember erstrahlt die Bensheimer Innenstadt wieder in weihnachtlichem Glanz



4 Die Familien aus dem Kinderhaus Effax und das Kita-Team feierten ein Lichterfest und begrüßten damit die dunkle Jahreszeit.



Ihr exklusiver

Motorrad-Partner an der Bergstraße
Fahrzeughaus Stilgenbauer GmbH & Co. KG
 Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
 Telefon 0 62 52 / 966 3 221
 www.bmw-stilgenbauer.de

Bensheimer Blättsche

- Unabhängige Monatszeitung für Bensheim und die Stadtteile - 27. Jahrgang Nr. 11 / Dezember 2024 -

Thiel & Dürr Verlags GbR • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal • Tel.: 0 62 54 - 942 733 • www.bensheimer-blaettsche.de

Geschenkeversteigerung für den guten Zweck am 14. Dezember

Die Geschenke kommen wieder unten den Hammer



Am Samstag, den 14. Dezember findet die unglaubliche Geschenkeversteigerung zum 19. Mal in Bensheim statt.

Eisdiele, Spielwaren, 100 Freikarten für die Kinderfahrgeschäfte, Weihnachtsbäume, oder auch nur ein Fass Bier... In den letzten Jahren war alles dabei. In Zusammenarbeit mit dem Bensheimer Einzelhandel, der Gastronomie und vielen Unternehmen werden bis zu 250 Geschenke an das Publikum meistbietend versteigert. Auf alle Besucher warten an der alten Faktorei wieder viele Schnäppchen und unter der Moderation von Harry Hegenbarth natürlich jede Menge Spaß. Also, warm anziehen und die letzten Geschenke vor Weihnachten ergattern! Für warme Getränke wird auf dem Weihnachtsmarkt gesorgt sein. Der Erlös der Versteigerung wandert vollständig in das Weihnachtsfest für wohnungslose und hilfebedürftige Menschen der Straßensozialarbeit des Diakonischen Werkes in Bensheim, sowie dem Verein Hilfen für Wohnungslose Bensheim e.V. In einem schön dekorierten Ambiente können dank der Geschenke Versteigerung mittlerweile über 200 Menschen mit einem köstlichen Weihnachtsmenü erfreut werden. Für jeden gibt es hierzu noch ein kleines Präsent und die Feier wird um-

rahmt von Live-Auftritten von Musikern sowie der Lesung der Weihnachtsgeschichte. Unternehmen und Einzelhändler, die ein Geschenk beisteuern möchten, können ihr Präsent bei der Tourist Information der Stadt Bensheim (Hauptstraße 53, Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 13 Uhr, Di - Do: 14 Uhr - 16:30 Uhr und Mo, Mi - Fr: 14 - 18 Uhr) oder im Büro von Showmaker abgeben (Hasengasse 6, gegenüber von der Musikschule, Öffnungszeiten: Mo - Fr 10:00 - 17:00 Uhr). Im Sinne der Auktion wird ein großes Geschenk, anstatt vieler kleiner empfohlen. Wichtig ist aber, dass man nicht erkennen kann was sich darin verbirgt und das Geschenk neuwertig ist! Für den Auktionator sollte bitte unbedingt auch ein Zettel mit den Angaben zur Geschenkart, dem Wert des Geschenks und dem Stifter des Präsentes beigelegt werden. Wer keine Möglichkeit hat, sein Geschenk zu bringen, der kann auch gerne anrufen unter der 06251 9851460 oder unsere Social Media Kanäle für weitere Informationen besuchen - das Präsent wird dann rechtzeitig zur Versteigerung abgeholt



Geschenke Versteigerung

„Bib Cube“ lädt zum Jahresabschluss ein

Ab dem 16. Dezember geht der wöchentliche Gaming-Treff „Bib Cube“, der in Kooperation von Stadtbibliothek und Jugendförderung Bensheim angeboten wird, in die Winterpause. Grund genug für beide Einrichtungen, zu einem besonderen Abschluss einzuladen.

Kinder zwischen acht und zwölf Jahren können am Samstag, 14. Dezember, von 14 bis 18 Uhr, gemeinsam bekannte Multiplayer-Spiele aus dem Gametreff spielen. Die Auswahl an Spielen erfolgte unter dem Motto „Best of Bib Cube“. Wer fleißig mitspielt und sich online mutig Herausforderungen stellt, hat die Chance, tolle Preise zu gewinnen. Gespielt wird im Jugendzentrum, Rodensteinstraße 19, auf Nintendo Switch, PS5, Steamdeck und mehr. Es werden keine eigenen Geräte benötigt. Für die Teilnahme ist eine kostenfreie Anmeldung per E-Mail an bibevents@bensheim.de notwendig.

◆ Ausstellung **Fliesenstudio**
 ◆ Beratung
 ◆ Handel
Hartmann
 Immer die neuesten Fliesen-Trends
 Ampèrestraße 10 | 64625 Bensheim | Tel. 06251 - 690022 | Fax 690023
 info@hartmann-fliesenstudio.de | hartmann-fliesenstudio.de

3D Badplanung

Zeitung fehlt?

 Sie vermissen das Blättsche in Ihrem Briefkasten? Rufen Sie uns an.
 Tel. 0 62 54 - 94 27 33

Wir machen Werbung sichtbar!

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
 und vieles mehr...
 Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

Vollwärmeschutz
Verputzarbeiten
Fassadenarbeiten
Malerarbeiten
Tapezierarbeiten
Bodenerneuerung

Seeger
 Qualität seit 1929
 Weidenring 9 • Bensheim
 Tel. + Fax 06251 - 98 38 54

Wir kaufen Ihr Auto!
 Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur kostenlosen Bewertung
Bei uns im Verkauf:
 Neuwagen verschied. Fabrikate
 Roller: 50 - 500 ccm u. Elektro
 Motorräder: 125 - 700 ccm
 Quad: 450 - 1000 ccm
 UTV: 600 - 1000ccm
Meister-Werkstatt
Strauch Automobile
 Wormser Str. 5 • Bensheim
 06251 - 33 90
 strauch-automobile.de

Der Weihnachtsmarkt bringt die Innenstadt zum Leuchten

Die Eröffnung des Bensheimer Weihnachtsmarktes ist ein festliches Ereignis, das trotz der milden Temperaturen von etwa 14 Grad immer wieder die Herzen der Besucher erwärmt. Während Schneeflocken natürlich für eine winterliche Stimmung sorgen würden, bietet die Veranstaltung auch ohne diese meteorologischen Einflüsse zahlreiche Anreize. Besonders hervorzuheben ist das heimelige Budendorf auf dem Marktplatz, das mit seinen festlich dekorierten Ständen und dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln sofort weihnachtliche Atmosphäre versprüht. Die traditionsreiche Veranstaltung in der Bensheimer Innenstadt zieht jedes Jahr viele Besucher an, die den Charme der Stadt in der Vorweihnachtszeit genießen möchten.



Am 25. November um 17.30 Uhr ging es los, als die Lichter der 18 Meter hohen Nordmannanne zum Strahlen gebracht wurden. Musikalisch umrahmt wurde der Auftakt vom Horn-Ensemble der städtischen Musikschule unter der Leitung von Julia Klingel.

Der Baum selbst wurde eine knappe Woche zuvor im Garten von Familie Gaber gefällt, fachmännisch verpackt, in die Innenstadt transportiert und in Rekordzeit mit Tausenden von LED geschmückt – wie immer bestens organisiert und finanziert vom Verein Stadtmarketing. Zusammen mit dem Eigenbetrieb Stadtkultur zeichnet der Verein

außerdem für die Organisation des Weihnachtsmarktes verantwortlich.

47 Stände und Fahrgeschäfte, darunter die Eisenbahn unter dem Tannenbaum sowie zwei Karussells, sind in der Innenstadt aufgebaut. In neun Künstlerbuden am Marktplatz bieten bis zum 22. Dezember rund 80 Künstler, Kunsthandwerker, Initiativen und Schulen regionale Produkte an. Hinzu kommt in diesem Jahr eine Regionalbude, in der Hofläden, kleine Bauernhöfe und Selbstvermarkter sowie eine Konditorei ihre Waren präsentieren. Das vollständige Programm findet sich unter www.bensheimerleben.de im Bereich Feste und Märkte.

Am Bürgerwehrbrunnen werden im Pavillon wie in den vergangenen Jahren Leckereien angeboten – unter anderem von den Freundeskreisen der Bensheimer Partnerstädte Amersham und Riva del Garda sowie vom Lions Club Bensheim. Am oberen Marktplatz hat außerdem die Schorsch Alm ihre Türen geöffnet – und wird auch über die Feiertage hinaus eine beliebte Anlaufstelle bleiben. Eine Verlängerung des Weihnachtsmarktes bis Sil-

vester wird es nicht geben – aber dafür dürfen fangen Lichterglanz und Budenzauber auch schon drei Tage früher an. Damit kommen die Organisatorinnen und Organisatoren der großen Nachfrage von Besucherinnen und Besuchern sowie Ausstellern, aber auch dem Wunsch der Einzelhändlerinnen und Einzelhändler nach.

Wobei man nicht vergessen sollte, dass der Weihnachtsmarkt einer der wenigen in der Region ist, der jeden Tag geöffnet hat und zu einem Besuch einlädt. Der lohnt sich immer und an manchen Tagen ganz besonders. Am 8.

Dezember schaut der Hessische Rundfunk mit einer Disney-Aktion in Bensheim auf dem Marktplatz vorbei.

Am Samstag, 14. Dezember, wird zudem das Showmaker-Team um Harry Hegenbarth die beliebten Geschenkeversteigerung an der Alten Faktorei präsentieren. Beginn der Auktion ist um 11 Uhr. Der Erlös wandert vollständig in ein Weihnachtsfest für wohnungslose und hilfsbedürftige Menschen. Die Geschenke kommen aus dem Bensheimer Einzelhandel, von Unternehmen und aus der Gastronomie.

Deutschland kämpft sich bis ins Finale, unterliegt aber knapp den Niederlanden

David Huber gewinnt Silbermedaille mit der Nationalmannschaft

Als Vize-Europameister und Silbermedaillen-Gewinner kehrt David Huber von der Europameisterschaft im Elektrorollstuhl-Hockey zurück. Mit der deutschen Nationalmannschaft unterlag der 29-Jährige am Sonntag in einem spannenden Finale in Dänemark knapp mit 7:9 dem Favoriten und Titelverteidiger Holland.

Im Duell mit den Niederländern agierten die Deutschen auf Augenhöhe, konnten aber nicht über die gesamte Spielzeit das gefährliche Passspiel des Rekordweltmeisters unterbinden. Huber, der als Verwaltungsfachangestellter im Bensheimer Rathaus arbeitet, gehört zu den Spielmachern im Team und steuerte im Endspiel einen Treffer bei. Die Silberme-

daille bedeutet nun den bislang größten Erfolg seiner sportlichen Karriere. „Nie zuvor habe ich in einem Finale spielen dürfen“, betont Huber.

Mit seinen Mitspielerinnen und Mitspielern kann er auf ein sehr erfolgreiches Turnier zurückblicken. In der Vorrunde gab es zwei überzeugende Siege gegen Spanien (17:5) und die Schweiz (14:11), lediglich gegen die Niederlande setzte es mit 3:8 eine Niederlage. Als Zweitplatziertes der Gruppe ließ das Team im Halbfinale Italien beim 12:4 keine Chance. Im Endspiel um den EM-Titel erwischten die Deutschen den besseren Start und gingen schnell mit 3:0 durch Treffer von Nasim Afrah in Führung. Danach erhöhten die Niederlande mit ihrem Spielmacher Jules van der

Heyden den Druck. Zur Pause stand es 5:4 für den Favoriten, der danach den Vorsprung nicht mehr aus der Hand gab – wengleich Afrah und Huber alles versuchten, um zum Ausgleich zu kommen.

Am Ende jubelte zwar das holländische Team, aber auch die deutsche Nationalmannschaft kann stolz auf ihre herausragenden Leistungen in den vergangenen Tagen sein. Der nächste sportliche Höhepunkt auf internationalem Parkett steht 2026 an. Dann geht es zur Weltmeisterschaft ins finnische Pajulahti.

Mit Powerchair Hockey, so der offizielle Titel, hat sich der aus Worms stammende David Huber bereits in jungen Jahren eine Sportart ausgesucht, die auch im Vergleich zu anderen Disziplinen im Behindertensport weniger im



Rampenlicht steht. „Sie hat mich aber von Anfang an begeistert und seitdem nicht mehr losgelassen.“ Mit den Rolli-Teufel Ludwigshafen spielt er erfolgreich in der Bundesliga, im Nationalteam zählt der 29-Jährige seit vielen Jahren zu den Leistungsträgern und erfolgreichsten Torschützen – Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften inklusive.

Powerchair Hockey ist ein Sport, den auch Menschen mit schwersten Behinderungen (als Beispiel: Muskelschwund) betreiben können. Damit unterscheidet er sich von nahezu allen paralympischen Sportarten. In kaum einer

anderen Behindertensportart gibt es ein Kräftemessen mit solch unterschiedlichen körperlichen Beeinträchtigungen.

Die deutsche Nationalmannschaft wurde 2004 gegründet. Ihren größten Erfolg feierte sie 2010 mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft in Italien. Die Sportart gibt es bereits seit Ende der 1970er Jahre. Die meisten Vereine in Deutschland und Europa haben sich in den 1990er Jahre gegründet. Aktuell spielen zwölf Mannschaften in der Bundesliga, weitere zehn bis zwölf Teams sind außerhalb des regulären Spielbetriebs aktiv.

Deckensanierung vom 05. bis 13.12. Vollsperrung Nahestraße

Aktuell laufen die KMB-Strassenbauarbeiten zur Deckensanierung der Nahestraße. Für die als nächstes anstehenden Fräs- und Asphaltarbeiten muss die Nahestraße in der Zeit vom 05.12. bis zum 13.12. in Absprache mit der Verkehrsbehörde der Stadt Bensheim für den motorisierten Verkehr voll gesperrt werden.

außerhalb der Nahestraße abzustellen. Die Andienung für die Rettungsdienste und Feuerwehr wird gewährleistet. Der fußläufige Zugang zu den Grundstücken ist ebenfalls jederzeit möglich.

Nach dem Einbau des Asphalts finden Restarbeiten statt. Diese dauern voraussichtlich bis zum 20.12.2024.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist in diesem Zeitraum nicht möglich. Die Anwohner wurden im Vorfeld der Baumaßnahme informiert und gebeten, ihre Fahrzeuge in diesem Zeitraum

Der KMB und die beauftragte Fachfirma bitten um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen. Bei Rückfragen oder Anregungen steht Dirk Fischer vom KMB gerne zur Verfügung unter 06251-1096-62.

FUNDSTÜCKE



der Stadt Bensheim

Im Laufe der letzten Monate beim Fundbüro der Stadt Bensheim abgegebenen Fundsachen befinden sich:

4165 Mountain-Bike, Hersteller: Rockrider (Size M) hellgrün (Originalfarbe) Hersteller: Decathlon RahmenNr.: (01) 036084 09910349 (21) Schutzblech nur vorne, Schaltung: 24 Gänge Fundort: AKG Sporthalle Weiherhaus gefunden am: 09.10.2024

4159 E-Roller, Farbe: schwarz-rot, Marke: Bluewheel IX7 - E-Roller Fundort: Ernst-Ludwig-Promenade 5 - Gebüsch gefunden am: 22.10.2024

4172 Ohring/Clip Modeschmuck, 2 Hänger silberfarben mit ovalem eingefassten Stein (hellbraun), Größe eingefassten Steine ca. 1 cm Fundort: Soldatenfriedhof vor Gedenkhalle gefunden am: 26.10.2024

4182 AOK Krankenkarte und VRN Fahrkarte in schwarzem, kleinen Leder-Etui inkl. 2,80€ Bargeld. Läuft auf den Namen Marie Joyce Ruckert aus Lindenfels. Fundort: Buchhandlung Schlapp gefunden am: 29.10.2024

4175 Autoschlüssel 1, Renault, „Megane“ Fundort: Apotheke am Hospital gefunden am: 30.10.2024

4187 Ring Gold, Durchmesser: 20mm, Ehering mit Inschrift „Inge“ Fundort: Parkhaus Bahnhof gefunden am: 31.10.2024

4176 grüne Kinderjacke, Marke „Crivit“ Größe 158 / 164 (Farbe: verschiedene Grüntöne mit weiß und ein bißchen schwarz) Fundort: Spielplatz „Stadtcafé“ gefunden am: 31.10.2024

4196 Ring, Weissgold, Durchmesser: 20mm, älterer Ring mit 1 kleinen Brillianten Fundort: Auf dem Friedhof auf Grabstein Bensheim-Mitte gefunden am: 02.11.2024

4199 Brecheisen / Farbe schwarz Fundort: Best Western Parkhotel Krone (im Gebüsch) gefunden am: 03.11.2024

4184 Air Pods Farbe weiß in weißem Lade Case mit Sichtfenster vorne (Anzeige des Akkustandes) Fundort: lag im Postfach Team ASO gefunden am: 04.11.2024

4190 Teclast, Tablet / Display defekt Farbe hellblau in durchsichtiger Hülle mit Displayschutz Fundort: Mülltonne gegenüber Feuerwehr Bensheim gefunden am: 08.11.2024

Wenn Sie glauben anhand der Liste einen verlorenen Gegenstand wieder zuerkennen, so bitten wir Sie sich beim Fundbüro während der Öffnungszeiten unter Angabe der aus der Liste ersichtlichen Fundnummer zu melden. Beate Vieluf, Telefon 14-159. Weitere Fundsachen finden Sie im Online-Fundbüro der Stadt Bensheim.

Zeitung online lesen

www.bensheimer-blaettsche.de

Polythal Fensterbänke GmbH

64625 Bensheim, Lahnstraße 23-25
Telefon +49 6251 / 10 64 - 0
E-Mail polythal@helopal.com

www.polythal.de

helopal
Die Fensterbank



Für Ihren schönsten Fensterplatz.

Fensterbänke und Mauerabdeckungen für innen und außen

Bürgermeisterin Christine Klein zur aktuellen Haushaltslage der Stadt

Bensheim kämpft gegen Millionen-Defizit

Es ist ein Drahtseilakt ohne Netz und doppelten Boden: Wie kann Bensheim weiter eine liebens- und lebenswerte Stadt bleiben – wenn zugleich die schlimmste Finanzkrise in der Geschichte der Kommune bewältigt werden muss? Auf mehr als 43 Millionen Euro summiert sich der Fehlbedarf im Ergebnishaushalt in diesem Jahr. Kalkuliert wurde eigentlich mit einem Minus von rund 12,5 Millionen Euro. Im Sommer hat der Magistrat deshalb eine Haushaltssperre angeordnet.

Rückzahlungen und Mindererlösen im jeweils siebenstelligen Bereich bei der Gewerbesteuer haben den städtischen Haushalt bekanntlich aus dem Gleichgewicht gebracht. Bensheim steht damit keinesfalls allein dar. Viele Städte, Gemeinden und Landkreise kämpfen mit wegbrechenden Einnahmen und hohen Ausgaben durch zusätzliche (Pflicht-)Aufgaben, die sie übernehmen müssen.

Die Entwicklung kommt nicht überraschend. Das aktuelle Minus im Etat hat für die größte Stadt im Kreis allerdings historische und beispiellose Dimensionen. „Wir weisen schon länger darauf hin, dass die Haushalte unterfinanziert sind. In den vergangenen Jahren konnte dies mit kurzfristigen Nothilfen oder verschiedener Sondereffekte ausgeglichen werden. Aber diese Zeiten sind ebenso vorbei wie die Möglichkeiten, durch höhere Gewerbesteuererlöse ein Plus zu erzielen“, betont Bürgermeisterin Christine Klein.

Auch im vergangenen Herbst habe man die wirtschaftliche Entwicklung der in Bensheim ansässigen Firmen im Blick gehabt. Dass die Rückzahlungen und Einbrüche bei den Einnahmen durch die Gewerbesteuer so dramatisch ausfallen würden, „ist für unsere Stadt folgenreich, für die Unternehmen dramatisch und war vor einem Jahr so schlicht und ergreifend nicht absehbar“, verdeutlicht die Rathauschefin.

Sie verwahrt sich daher gegen den Vorwurf, im Rathaus habe man Misswirtschaft betrieben. „Wir gehen sorgsam und verantwortungsbewusst mit dem Geld

der Bürgerinnen und Bürger um. Als Finanzdezernentin stelle ich mich jeder sachlichen Kritik.“ Aus der Kommunalpolitik wurden indes reflexartig Stimmen laut, die der Rathausspitze einen ausbaufähigen Sparwillen samt fehlenden Sparvorschlägen attestierten. Eine erwartbare Reaktion, so Klein, die aus parteipolitischem Kalkül vielleicht nachvollziehbar erscheint, sich aus ihrer Sicht aber nicht unbedingt als zielführend erweist.

Die Bürgermeisterin erinnert in diesem Zusammenhang an die von der Verwaltung erstellte Streichliste zum Haushaltsplanentwurf 2024. Von der schafften es durch Anträge der Fraktionen eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von einer Million Euro für die Sanierung der Laufbahn im Weierhausstadion sowie die Erneuerung des Kunstrasens im Sportpark West zurück in den Finanzhaushalt. Und die mittlerweile berühmten Hundekotbeutel feierten im Ergebnishaushalt ein Comeback.

Klein setzt dennoch nach wie vor auf eine gute, konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung. Mit den Fraktionsvorsitzenden sei man im regelmäßigen Austausch und habe transparent über die Situation informiert. „Wir können nur gemeinsam aus dieser Lage kommen – und zwar ohne Schnellschüsse. Entscheidungen müssen zum Wohle Bensheims sowie der Bürgerinnen und Bürger gut durchdacht sein.“ Ein finanzieller Kahlschlag und pauschale Einsparungen an der womöglich falschen Stelle seien für die Zukunft der Stadt kontraproduktiv.

Die Bürgermeisterin weist am Beispiel des Nachtragshaushalts 2024 darüber hinaus darauf hin, dass der Handlungsspielraum stark eingeschränkt ist. Von den 131,8 Millionen Euro an Ausgaben im Ergebnishaushalt sind etwas mehr als 111 Millionen gebunden. Die Schul- und Kreisumlage kostet die Stadt beispielsweise insgesamt rund 48 Millionen, in den Eigenbetrieb Kinderbetreuung fließt ein Verlustausgleich in Höhe von mehr als 16 Millionen. Hinzu kommen notwendige Investitionen in die IT-Sicherheit und den Katastro-

phenschutz – und das alles bei hoher Inflation sowie anhaltend hohen Energiekosten.

Da bleiben unterm Strich die freiwilligen Leistungen übrig, bei denen man ansetzen kann. „Wir müssen uns dabei aber immer bewusst machen, welche Auswirkungen Streichungen oder Kürzungen von Mitteln haben – etwa bei Vereinszuschüssen, der Kultur oder der Sanierung von Straßen“, so Klein. Trotzdem stehe alles auf dem Prüfstand. Auch bei den Pflichtaufgaben und bei laufenden Verträgen wird – wie in der Vergangenheit bereits geschehen – analysiert, ob sich Einsparpotenziale ergeben.

Doch nicht nur kurzfristige Optionen behält die Verwaltung im Blick. So wird beabsichtigt, ein Risikomanagement mit Früherkennungssystem zu entwickeln und einzuführen. In einer engeren Zusammenarbeit zwischen der Kernverwaltung und der städtischen Tochtergesellschaft MEGB könnten beispielsweise die Gewerbegebiete analysiert und geclustert werden. Gemeinsam mit den Unternehmen könnten dann Prognosen erstellt werden, die als Frühindikatoren dienen, um mögliche Veränderungen bei der Gewerbesteuer frühzeitiger ausmachen zu können – ein ambitioniertes Projekt für eine Kommune, aber nach den jüngsten Erfahrungen ein notwendiges Instrument.

Als äußerst unglücklich bewertet die Bürgermeisterin die Vorgabe des hessischen Innenministeriums. Die Aufsichtsbehörden fordern wegen der dramatischen Haushaltslage der Stadt Bensheim einen ausgeglichenen Haushalt innerhalb von fünf Jahren. Verbunden mit der Empfehlung, die Grundsteuer anzuheben. „Wir wollten einen sozialverträglicheren Weg mit einer Konsolidierung nach zehn Jahren gehen.“ So aber musste der Magistrat Ende Oktober der Stadtverordnetenversammlung eine massive Erhöhung der Grundsteuer B auf 1450 Prozent vorgeschlagen, um den Haushaltsausgleich in der Finanzplanung aufzeigen zu können. Die Einnahmefälle sind zu eklatant, die Einsparmöglichkeiten im Vergleich zu gering, um den geforderten Ausgleich ohne

die Steuererhöhung abbilden zu können. „Es ist mir bewusst, dass es eine enorme Belastung für die Bensheimerinnen und Bensheimer ist.“ Die Verabschiedung einer Nachhaltigkeitsatzung soll eine Reduzierung des Hebesatzes gewährleisten, sobald sich die Situation gebessert hat.

Die Vorgabe aus Wiesbaden hält Klein für nicht mehr zeitgemäß. Immer mehr Kommunen ächzen unter enormen finanziellen Belastungen und wissen nicht, wie sie ihre Etats ausgeglichen darstellen sollen. Laut einer Prognose des Deutschen Städtetags, des Deutschen Landkreistags und des Deutschen Städte- und Gemeindebunds aus dem Sommer wird sich in diesem Jahr das Defizit der Städte und Gemeinden auf die Rekordhöhe von 13,2 Milliarden verdoppeln im Vergleich zu 2023. „Wir bekommen von Bund und Land immer mehr Aufgaben zugewiesen – ohne eine ausreichende Finanzierung. Die Ausgaben wachsen immer mehr, ohne dass wir großen Einfluss darauf nehmen können. Damit muss jetzt endlich Schluss sein“, bemerkt die Bensheimer Rathauschefin. Sonst bleibe nicht mehr viel übrig, als den Mangel zu verwalten – und sich dem (bis zu einem gewissen Grad) verständlichen Frust der Bürgerinnen und Bürger aussetzen. „Die Selbstverwaltung der Kommunen wird damit weiter ausgehöhlt.“

Der Bensheimer Rathauschefin geht es aber nicht darum, mit dem Finger auf andere zu zeigen. „Wir müssen hier in Bensheim alle Kräfte bündeln, um diese Situation zu bewältigen. Das wird herausfordernd, manche werde es als Zumutung empfinden. Und es wird mit schmerzhaften Einschnitten verbunden sein. Aber ich bitte um Verständnis. Wir treffen hier keine Entscheidungen aus einer Laune heraus, sondern nach reiflicher Überlegung und Abwägung.“ Darüber hinaus wird innerhalb der Verwaltung ein Restrukturierungsprozess angestoßen, um sich strukturell effizienter aufzustellen und gegen Einnahmenschwankungen resilienter und reaktionsfähig zu werden. „Das geht aber nicht von heute auf morgen, sondern braucht Zeit.“

CDU kritisiert geplante Grundsteuererhöhung und fordert verstärkte Sparmaßnahmen

Sparmaßnahmen statt Steuererhöhung

Zu hoch ist der Hebesatz für die Grundsteuer, der ab dem kommenden Jahr gelten soll. So sieht es die CDU und reagiert damit auf den Vorschlag aus dem Rathaus, die kommunale Abgabe von bislang 620 auf dann 1.450 Prozentpunkte anzuheben.

Eine Steuererhöhung dürfe nur das letzte Mittel sein, soweit anders kein Ausgleich des Haushalts erreicht werden könne, sagt Fraktionsvorsitzender Tobias Heinz. „Zuerst müssen Möglichkeiten genutzt werden, um die Kosten zu senken und damit die Ausgaben zu reduzieren. Es wäre alle Mühe wert, durch entschlossenes Sparen zu erreichen, dass die Belastung für die Bürgerinnen und Bürger nicht extrem steigt.“

Jedoch schlage der Magistrat einen anderen Kurs ein: Es wird angestrebt, zusätzliche Einnahmen durch höhere Steuersätze zu erzielen. Konkrete Ansätze, um die Kosten bei den vielfältigen städti-

schen Aufgaben in nennenswertem Umfang zu verringern, sind nicht eingeplant.

Sparmaßnahmen wurden in den vergangenen Jahren von den Stadtverordneten angemahnt. Unter anderem bei der Beratung des Etats für das Jahr 2024 hatten sie darauf gepocht. Es sind aber keine Vorbereitungen zum Verringern der Ausgaben bekannt, für die Bürgermeisterin Christine Klein als Finanzdezernentin zuständig wäre. Offenbar ist die Zeit seitdem ungenutzt geblieben.

Die CDU-Fraktion fordert einen klaren Blick darauf, dass sich die Stadt Bensheim nicht mehr alles leisten könne, was bisher angeboten wurde. Weil die finanziellen Mittel, die zur Verfügung stehen, zurückgehen, müssten die Ausgaben ebenfalls reduziert werden.

Für eine nachhaltige Konsolidierung wird es nicht ausreichen, einzelne Projekte zu streichen oder zu verschieben. Vielmehr müssen die Aufgaben auf den Prüfstand kom-

men, um die laufenden Kosten zu verringern. Die Christdemokraten zeigen sich offen, Strukturen zu überdenken und städtische Leistungen an veränderte Rahmenbedingungen anzupassen.

Für das Konzept zur Konsolidierung des Haushaltes bedeutet das, zumindest als Ziel vorzugeben, welche Beträge einzusparen sind. Damit könnte auf der Ausgabenseite beziffert werden, was in den kommenden Jahren zu erreichen ist.

In den weiteren Beratungen wollen die Christdemokraten erreichen, dass Optionen aufgezeigt werden, die Grundsteuer weniger stark anzuheben. Dazu setzen sie auf die Bereitschaft, gezielte Sparmaßnahmen zu ergreifen.

Bekanntlich führen wegfallende Einnahmen aus der Gewerbesteuer und erforderliche Rückzahlungen an Unternehmen zu einem hohen Defizit im Bensheimer Etat. Mit dieser Situation wird die Stadt auch in den nächsten Jahren kon-

Sparkasse Bensheim

Die Sparkasse Bensheim wünscht:

Schöne Festtage!

Wir sagen Danke für das vergangene Jahr voller Vertrauen und Zusammenarbeit.

Mailen Sie uns Ihre Pressemitteilung oder Vereinsnachrichten info@bensheimer-blaettsche.de

Ob heizen oder kühlen, - immer optimal klimatisiert.

Unsere Klimaanlage halten Sie fit und leistungsfähig - im Büro oder zu Hause, Individuell für jeden Raum und jedes Empfinden einstellbar.

Wärme zum Wohlfühlen!

Bormuth-Stumpf Elektrotechnik GmbH

Borsigstraße 2
64646 Heppenheim
Tel.: 0 62 52 / 99 49-0
Fax: 0 62 52 / 99 49-49

GGEW WIR SIND ENERGIE.

FROHES FROHES FEST FEST

Dieses Jahr doppelte Freude schenken: Die GGEW verdoppelt Ihre Spendensumme zu Weihnachten.

Spende für: **Karnevalsverein HCV Bürstadt**

Spende für: **DLRG Lorsch**

Spende für: **Frauenhaus Bensheim**

Spende für: **Tierheim Heppenheim**

Spende für: **BestKids Bensheim**

Informieren und spenden auf: ggew.de/frohfröh

Seit 1992 ... weil wir noch reparieren!

Hausgeräte Pflasterer

A + B Ware

Als Ihr Fachhändler vor Ort bieten wir Ihnen:
 ✓ Lieferservice und Anschluss ✓ Preiswerte Reparaturen
 ✓ Entsorgung des Altgerätes ✓ Persönliche Beratung

Große Auswahl an preiswerter B-Ware!

hausgeraete-pflaesterer.de

Daimlerstraße 9 69469 Weinheim Tel.: 06201 - 962520
 Rheinstraße 36 64625 Bensheim Tel.: 06251 - 7057721

Ein strahlendes Erlebnis für Groß und Klein

Fröhliches Lichterfest im Kinderhaus Effax

Das Kinderhaus Effax hat wieder ein fröhliches Lichterfest gefeiert. Das gesamte Team investierte auch in diesem Jahr viel Herzblut und Engagement in die Vorbereitung und Dekoration. Auch die Eltern unterstützten vorab fleißig beim Sammeln von Feuerholz und Bastelmaterial.

„Heute ist Lichterfest“, riefen schon die ersten Kinder am Morgen, bevor sie das Kinderhaus betraten – bei einem Singkreis wurden noch einmal die Lieder geübt.

Am Abend war es dann so weit: Das Feuer loderte und die ersten Familien kamen mit ihren Kindern voller Neugier und Vorfreude ins Kinderhaus, ausgerüstet mit Taschenlampen. Zu Beginn wurden Lichterlieder gesungen. Dann fiel endlich der Startschuss, um auf Entdeckungsreise im Außen- gelände zu gehen. Die Kinder konnten sich bei einem Schatten- theater ausprobieren, es wurde ein Kamishibai angeboten und es gab viele Lichtinstallationen,

die im Dunkeln geleuchtet haben oder durch das Licht der Taschenlampe faszinierende Lichtspiele hervorriefen. Wer wollte, konnte sich auch ein Leuchtarmband kreieren. Am Lagerfeuer durften die Kinder Würstchen grillen, die Kälte wurde durch ein warmes Getränk vertrieben und auch frischgebackene Waffeln haben den Abend abschließend versüßt.

Am Ende waren sich alle einig: Das Lichterfest war ein großes Erlebnis für Klein und Groß!



Pfarrer Mattes zu Besuch bei Bürgermeisterin Klein

Dienst als Seelsorger



Nach über zwei Jahren gibt es in den Kirchengemeinden Gronau/Zell und Schönberg/Wilmshausen wieder einen Pfarrer: Oliver Mattes hat zum 1. August seinen Dienst als Seelsorger in den vier Bensheimer Stadtteilen begonnen.

Der 51-jährige Theologe trat damit die Nachfolge von Pfarrerin Uta Voll an. Er ist Vater von zwei Kindern und verheiratet mit Pfarrerin Sonja Mattes, der neuen

Dekanin des Evangelischen Dekanats Bergstraße. Bürgermeisterin Christine Klein hieß ihn nun in Bensheim willkommen, nachdem er am Sonntag offiziell in sein Amt eingeführt wurde: „Sie kommen in eine sehr lebendige und aufgeschlossene Gemeinde, die Sie mit offenen Armen empfangen hat.“

Mattes war bislang Gemeindepfarrer der Evangelischen Petrus-gemeinde Urberach sowie einige Jahre auch Seelsorger in Ober-

Roden. „Es ist schön, dass die Kirchengemeinden Gronau/Zell und Schönberg/Wilmshausen mit Ihnen einen erfahrenen und hoch angesehenen Gemeindepfarrer bekommen. Ich bin sicher, dass die Menschen sehr von ihrem großen Erfahrungsschatz in diesen herausfordernden Zeiten profitieren werden“, betonte Bürgermeisterin Christine Klein, die ihm an seiner neuen Wirkungsstätte alles Gute wünschte.

Am Wahltag werden bis zu 300 Helferinnen und Helfer gebraucht

Bensheim bereitet sich auf die Wahl vor

In knapp 100 Tagen soll ein neuer Bundestag gewählt werden. Schon vor der erzielten Einigung von CDU und SPD auf den 23. Februar sind in Bensheim bereits erste Vorbereitungen für die vorgezogene Neuwahl angelaufen. „Wir sind wie bei jeder Wahl gut aufgestellt, auch wenn der Zeitplan sportlich ist und dies Herausforderungen mit sich bringt“, betont Wahlleiterin und Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung. Auf den voraussichtlichen Termin können nun die Vorbereitungen ausgerichtet werden. Zunächst müsse aber die Vertrauensfrage und die formelle Festsetzung des Wahltages durch den Bundespräsidenten abgewartet werden. Danach würden auch die Fristen feststehen.

„Ich halte es für richtig, dass zeitnah ein neuer Bundestag gewählt wird. Wir brauchen gerade jetzt stabile politische Verhältnisse und eine handlungsfähige Bundesregierung. Allerdings darf nicht verkannt werden, dass die vorgezogene Wahl natürlich für die Kommunen herausfordernd ist – und durch die kurze Vorlaufzeit eine zusätzliche Belastung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, verdeutlicht Bürgermeisterin Christine Klein.

In der größten Stadt im Kreis mit rund 30.802 Wahlberechtigten kümmert sich ein Wahlteam aus der Verwaltung um den organisatorischen Ablauf.

Die Mitglieder kommen aus verschiedenen Fachteams. Das Aufgabenspektrum ist wie vor jeder Wahl vielfältig – nun allerdings bei verkürzten Fristen.

Vor allem die Bearbeitung der Briefwahlunterlagen, vom Antrag auf Briefwahl über die Versendung der Unterlagen bis hin zur Verarbeitung der Rückläufe stellt insbesondere für die Mitarbeiter im Bensheimer Bürgerbüro eine deutliche Mehrbelastung dar – zumal die Bürger seit Jahren verstärkt ihre Stimmen auf diesem Weg abgeben. Bei der Bundestagswahl 2021 gab es in Bensheim 12.730 Briefwählerinnen und Briefwähler – Tendenz steigend. Bei der Wahl 2025 wird es neun Briefwahlbezirk geben, einer mehr als bei der jüngsten Landtags- und Europawahl.

In Bensheim werden für den 23. Februar rund 280 bis 300 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Außerdem müssen die Wahlvorstände geschult werden. Sobald endgültig gewiss ist, dass am letzten Sonntag im Februar gewählt wird, erhalten die bishe-

nachtsveranstaltungen die Dorfgemeinschaftshäuser in Gronau und Zell nicht genutzt werden. Alternativen werden daher geprüft. Die Standorte sind ansonsten bekannt und von vielen Wahlen erprobt. „Sobald der Wahltermin final feststeht, wird endgültig reserviert“, so Rauber-Jung.

Zusätzliche Ausgaben im städtischen Haushalt verursacht der vorgezogene Termin nicht, weil Mittel für die Bundestagswahl ohnehin eingeplant sind. Diese belaufen sich auf rund 34.000 Euro, von Bund und Land gibt es eine finanzielle Unterstützung in Höhe von insgesamt 4000 Euro.

„Der vorgezogene Wahltermin stellt uns vor keine unlösbaren Aufgaben. Aber die Mehrbelastungen sind nicht wegzudiskutieren“, fasst Nicole Rauber-Jung zusammen. Ein reibungsloser Ablauf setzt allerdings auch voraus, dass es an anderen Stellen zu keinen Verzögerungen kommt – etwa durch den Versand der Stimmzettel durch die Bundesdruckerei an die Kommunen oder der Wahlbenachrichtigungen an die Bürgerinnen und Bürger durch die ekom21, den größten kommunalen IT-Dienstleistungsunternehmen in Hessen. Er übernimmt diese Aufgabe für alle hessischen Kommunen. Auf den Druck und die Einlieferung bei der Post sowie die dortige Abfertigung der Wahlbenachrichtigungen hat die Stadt Bensheim keinen Einfluss.

Zeitung online lesen

www.bensheimer-blaettsche.de

Senioren trainierten das Fahren mit Bus und Bahn

Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist oft mit Unsicherheiten verbunden

Zum Einkaufen in die Stadt, eine Fahrt zu den Kindern und Enkelkindern oder einfach nur ein schöner Ausflug in die Region: Mit Bus und Bahn kommt man sicher und einfach am Zielort an. Um mit dem ÖPNV auch im Alter mobil zu bleiben, richtete der Kommunale Seniorenbeirat der Stadt Bensheim zusammen

mit der Verkehrsgesellschaft Gersprenztal (VGG) nun bereits zum zweiten Mal ein zweitägiges Seminar in Bensheim aus. Die Premiere im Sommer stieß auf so große Resonanz, dass man sich für eine Wiederholung im Herbst entschied.

städtischen Teams Familie, Jugend, Senioren und Vereine am Berliner Ring erhielten die Teilnehmenden wertvolle Tipps, etwa für eine gute Reiseplanung und ein entspanntes Ankommen. Darüber hinaus stand eine Trainingsfahrt auf dem Programm. Dies war vor allem für Personen mit Rollator aufschlussreich,

denn sie konnten beim Einstieg die ausklappbare Rampe testen und an einer barrierefreien Haltestelle den sicheren Ausstieg im Rückwärtsgang üben.

Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist oft mit Unsicherheiten verbunden. Ziel des Mobilitätstrainings war es daher, Unsicherheiten bei Fahrten mit Bus und Bahn abzubauen sowie die selbstständige Planung und die selbstständige Nutzung zu fördern. Erläutert wurden unter anderem die Nutzung der Fahrkartenautomaten sowie die verschiedenen Fahrscheine – vom Einzelfahrschein über die Tageskarte bis hin zu Wochen- und Monatskarten für Senioren.

Neben der städtischen Behinderten- und Seniorenbeauftragten und Vorsitzenden des Kommunalen Seniorenbeirates, Gudrun Frehse, war auch Andrea Schumacher vom Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine mit an Bord. Für die fachlichen Informationen und als Busfahrer war Branko Vukas von der Verwaltung der VGG nach Bensheim gekommen.



Kostenlose private Kleinanzeigen

Einmalig per Mail aufgeben: info@bensheimer-blaettsche.de

Sammler sucht Angeln, Rollen, Blinker und Kataloge usw. Tel. 06439-353

Hausflohmarkt in Bensheim, Zwischen den Bächen 8, EG rechts. Weihnachtsdeko, Bilder und Rahmen, Spielsachen, Modelleisenbahn, Automodelle Haushaltsgeräte uvm. Am 30.11.24, 11:00 bis 15:00 Uhr

2 Kinder-Fahradhelme, LED Rücklicht SP-06, Insektenschutz u. abnehmbarem Visier, pink/Streifen/Blümchen und weiß/silber/grün, schwarze Streifen, Größe 49-54 cm, GS geprüft, wenig benutzt, wie neu, je Stück 5,- €. Tel. 06251/68914, AB rufe zurück.

„barbecue“ Barbecue Grillbesteck, 3-teilig, Edelstahl, neu, originalverpackt, 10,- €. Tel. 06251/68914, AB rufe zurück.

Barbie-Puppen, eine mit Hochzeitskleid, Stück 4,- €, Tel. 06251/68914. AB rufe zurück.

30 Westernhefte, G.F. Unger (Western-Bestseller)u. Lassiter, El Pas, zu verschenken. Tel. 06251/68914, AB rufe zurück.

Unfall? Unfallinstandsetzung! B.P. Autoservice B. Przysambor • Lilienthalstr. 25 • Bensheim • Tel. 0 62 51-580 838

Suche kleine Drehmaschine. Tel. 06439-353

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 – 36160

Wohnmobilcenter Am Wasserturm www.wm-aw.de

Kostenlose private Kleinanzeigen!

Bestellcoupon für die nächste Ausgabe:

(Für Gewerbliche Anzeigen bis 4 Zeilen 20,- € + MwSt. jede weitere Zeile 2,56 €)

Meine private, kostenlose Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:

Möbel/ Küche Kind Immobilien Hausrat/Einrichtung Kleidung Grübe

KFZ/Motorräder Verschiedenes Suche Sonstige: _____

Bitte deutlich in Blockschrift ausfüllen. Pro Kästchen ein Buchstabe, (auch für Komma, Punkt, Bindestrich und Leerzeichen). Adressen werden nicht abgedruckt.

Kostenlose Kleinanzeigen mit gleichen Inhalt können max. 3 Mal aufgegeben werden.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Tel: _____ / _____

Vor- und Zuname: _____ Straße/Hausnummer: _____ PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____

Schneiden Sie diesen Coupon aus und schicken ihn per Post an:
Bensheimer Blattsche • Auf der Insel 22 • 64686 Lautertal, oder per Mail:
info@bensheimer-blaettsche.de. Nächster Anzeigenschluss: **17.12.2024**

Neue Tonanlage des Freundeskreises hat Feuertaufe bestanden Georg Drinnenberg begeistert mit Lesung

Buntes Kürbisfest in der Kita Gartenstraße

Die Veranstaltung, die sich der renommierten italienischen Autorin Natalia Ginzburg widmete, war ein großer Erfolg. Im Mittelpunkt stand Ginzburgs bedeutendstes Werk „Familienlexikon“, das von Georg Drinnenberg in einer Lesung lebendig gemacht wurde. Der Deutsch-Italienische Freundeskreis Bensheim – Riva del Garda hatte die Zuhörer in das Pfarrzentrum von St. Georg eingeladen, um in die Welt der italienischen Literatur einzutauchen. Drinnenberg verstand es meisterhaft, Ginzburgs Geschichten mit seiner klaren und ausdrucksstarken Stimme zu vermitteln, sodass das Publikum gebannt zuhören konnte. Besonders unterhaltsam war seine Lesung der Szenen aus Ginzburgs „Familienlexikon“, in dem die verschiedenen Charaktere, darunter der dominante Vater und die energische Großmutter aus Florenz, humorvoll

und gleichzeitig tiefgründig dargestellt wurden. Die Großmutter, die immer wieder das familieneigene Leben kommentierte, brachte mit ihren scharfsinnigen Bemerkungen, wie der Aussage „Bei euch wird alles zum Bordell!“, ihre Ablehnung gegenüber bestimmtem Verhalten zum Ausdruck. Diese Art der Charakterzeichnung ist typisch für Ginzburgs Stil, der sich durch einen feinen Humor und eine präzise Darstellung menschlicher Beziehungen auszeichnet.

Neben der gelungenen Lesung stach auch die neue Tonanlage des Freundeskreises hervor, die ihre erste Bewährungsprobe hervorragend bestand und für eine ausgezeichnete Klangqualität sorgte, sodass die Lesung für alle Anwesenden zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurde. Die Veranstaltung bot einen tiefen Einblick in Ginzburgs Werk und ließ die Zuhörer nachdenklich und bewegt zurück.



Die städtische Kita Gartenstraße feierte ihr erstes Kürbisfest. Nachdem in der Kindertagesstätte 40 Kürbisse in kleine Stücke geschnitten und viel Suppe daraus gekocht wurde, kamen am Nachmittag die Familien zusammen, um Lieder zu singen, Suppe zu essen und gemeinsam mitgebrachte Zierkürbisse zu gestalten. Ein beliebter Treffpunkt während dieser Veranstaltung war auch die Feuerschale.

Die Zierkürbisse fanden anschließend einen Platz auf dem Podest im Flur der Kita. Dort treffen sich nun alle gern, um die vielfältigen Exemplare zu bewundern und in Erinnerungen an das schöne Fest zu schwelgen.

Die Kosten für das Fest wurden mit Unterstützung des Fördervereins und durch großzügige Elternspenden getragen – ein Dankeschön der Eltern für die leckere Verpflegung.



Das Highlight Weihnachtsbaumschmücken Auerbacher Weihnachtsmarkt

Am Samstag, 30. November, wird der Auerbacher Weihnachtsmarkt um 16:00 Uhr offiziell eröffnet.

Die Eröffnung wird durch Ralph Stühling erfolgen. Ab 15:30 Uhr sorgt die Gesangsgruppe „Just Smile“ für eine festliche Atmosphäre. Highlight des Programms ist das gemeinsame Weihnachtsbaumschmücken durch die Auerbacher Kindergärten und Grundschulen. Weitere musikalische Beiträge kommen von der „Liedertafel“ (16:20 Uhr) und dem Chor „Chorisimo“ (18:00 Uhr). Der erste Tag endet um 19:00 Uhr mit einem weihnachtlichen Konzert des Musikzugs Laurissa Lorsch.

Uhr öffnen alle Stände, und der Alpaka-Streichelzoo lädt die Kinder ein. Ab 13:00 Uhr sorgt der Musikverein Auerbach für musikalische Unterhaltung. Ein weiteres Highlight ist die Aufführung des Marionettentheaters „Tri-Tra-Trullala“ um 15:30 Uhr.

Neben den zahlreichen Ständen gibt es im Bürgerhaus Kronepark eine Modellbahn-Ausstellung (Spur 0) und ein Kinderkassell. Die IAV startet auch eine Spendenaktion, um den Weihnachtsbaum vor der Bergkirche zu finanzieren, da dieser in diesem Jahr aus finanziellen Gründen nicht aufgestellt werden kann.

Am Sonntag beginnt der Markt um 11:00 Uhr mit der beliebten Tombola. Ebenfalls um 11:00

Der Weihnachtsmarkt endet am Samstag um 22:00 Uhr und am Sonntag um 18:00 Uhr.

Vorweihnachtszeit bei der AWO Auerbach Weihnachtsfeier am Nikolaustag

Allein drei mal Weihnachtsmarkt stehen im November und Dezember auf dem Programm der AWO Auerbach. Den Auftakt machte der Besuch des Weihnachtsdorfes und des Weihnachtsmarktes in Gießen.

Der 2. Weihnachtsmarkt findet am 30.11. und 1.12. vor der Haustüre im Kronepark statt. Hier ist die AWO seit mehreren Jahren mit ihrem Waffelstand vertreten und hofft, dass auch in diesem Jahr viele Besucher und Teilnehmer der monatlichen AWO-Veranstaltungen den Weg an einem der beiden Tage in den kleinen aber feinen Markt finden.

Zum 3. Mal Weihnachtsmarkt heißt es dann am Dienstag, 17. Dezember, wenn es um 13.00 Uhr ab Malepartus bzw. 13.45 Uhr ab Bahnhof Bensheim Richtung Fulda geht. In der Bischofs- und Barockstadt gibt es einen sehr umfangreichen Weihnachtsmarkt in nächster Nähe zu Dom und Schloss. Hier ist die Anmeldung am 10. Dezember möglich. Alljährlicher Höhepunkt des Vereinslebens der AWO Auerbach

ist die Weihnachtsfeier. Am Nikolaustag, 6.12., wartet ab 14.30 Uhr wie gewohnt im Bürgerhaus Kronepark ein abwechslungsreicher Nachmittag bei Kuchen, Stollen und Kaffee auf die stets zahlreichen Besucher. Den musikalischen Rahmen gestaltet wie im Vorjahr die Gruppe „Just Smile“. Für die Weihnachtsansprache konnte ganz erfreulich Frau Pfarrerin Mareike von Nordheim aus Auerbach gewonnen werden. Bevor es dann gegen 16.15 Uhr zur Bescherung mit den sehr begehrten Weihnachtspäckchen kommt, wird es noch die eine oder andere Überraschung geben. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Zur letzten Veranstaltung des Jahres lädt am 15. Dezember von 15.00 – 18.00 Uhr das „Tanzcafé für Junggebliebene“ in das Bürgerhaus Kronepark ein. Die Live-Musik wird von Alleinunterhalter Gerald Schneider beigetragen. Kaffee, Kuchen und Getränke gibt es zu mehr als sozialen Preisen. Der Eintritt ist wie immer frei, eine Spende wird aber gerne entgegengenommen. Kn.

Super-SUV-Wochen. Jetzt richtig sparen!

Jetzt finanzieren
ohne Anzahlung!



TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS) Frontantrieb, Automatik, Benzin, 2-Zonen-Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **29.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,2} **289,00 €**

Hyundai TUCSON Select 1.6 T-GDI 118 kW (160 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 148 g/km; CO₂-Klasse: E.



KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Voll-LED-Scheinwerfer, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis: **22.490,00 €** oder monatlich ab:^{1,3} **209,00 €**

Hyundai KONA Select 1.6 T-GDI 102 kW (138 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 6,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 152 g/km; CO₂-Klasse: E.



SANTA FE Hybrid Prime 1.6 T-GDI 158 kW (215 PS) Frontantrieb, Benzin, Klimaanlage, Navi, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung, Apple CarPlay™ und Android Auto™, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten, Sitzheizung vorne, Sitzlüftung vorne, Aktiver Spurhalteassistent (LKA), Verkehrszeichenerkennung (ISLA), Autonomer Notbremsassistent (FCA), eCall u.v.m.

Aktionspreis ab: **49.990,00 €** oder monatlich ab:^{1,4} **555,00 €**

Hyundai SANTA FE Prime 1.6 T-GDI Hybrid Frontantrieb Benzin, Automatik, 158 kW (215 PS): Energieverbrauch kombiniert: 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 157 g/km; CO₂-Klasse: F.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Autohaus Schläfer GmbH
67269 Grünstadt • Obersülzer Str. 35 • Tel. 06359 924660
67098 Bad Dürkheim • Mannheimer Str. 108-112 • Tel. 06322 94330
68642 Bürstadt • Forsthausstr. 14-16 • Tel. 06206 95115-0
www.autohaus-schlaefer.de



* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien.
1) Ein unverbindliches Finanzierungsangebot für Privatkunden der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich Hyundai Capital Bank Europe GmbH (Darlehensgeber), Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. HYUNDAI Ziel-Finanzierung auf Basis der UVP der Hyundai Motor Deutschland GmbH. Bonität vorausgesetzt. Zzgl. der Kosten einer verpflichtend abzuschließenden Teil-, oder nach Wahl der HYUNDAI Finance, Vollkaskoversicherung durch den Darlehensnehmer. Vorstehende Jahreszins-Angaben stellen den Beispielwert des nach § 6 a Abs. 4 PAngV zu erwartenden effektiven Jahreszinses in 2/3 aller voraussichtlich aufgrund der Werbung zustandekommender Verträge dar. Verbraucher haben gemäß § 355 und § 495 BGB ein Widerrufsrecht. Laufzeit: 48 Monate; 2) eff. Jahreszins p.a.: 3,99%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 20.022,65 €; Gesamtbetrag: 33.946,49 € 3) eff. Jahreszins p.a.: 3,79%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 15.286,40 €; Gesamtbetrag: 25.329,44 €; 4) eff. Jahreszins p.a.: 4,49%; Anzahlung: 0,00 €; Schlussrate: 30.447,90 €; Gesamtbetrag: 57.155,10 €. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um Tageszulassungen. Angebot gültig bis 30.11.2024 oder solange der Vorrat reicht. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Beauner Platz zum Parken freigegeben

Der Beauner Platz wird täglich von 15 bis 23 Uhr zum Parken freigegeben. Die Stadtverwaltung reagiert damit in der nun anstehenden besonders besucherstarken Weihnachtszeit auf die weiterhin angespannte Parksituation in der Innenstadt. Autofahrerinnen und Autofahrer werden darum gebeten, am Rand des Platzes geordnet ihren Wagen abzustellen und ausreichend Platz zur Durchfahrt freizuhalten.

Von 23 bis 15 Uhr bleibt der

Platz für Fahrzeuge gesperrt – einerseits, um ein Dauerparken zu verhindern, andererseits wegen des Wochenmarkts. Die Stadt weist explizit darauf hin, dass Fahrzeughalter, die dort widerrechtlich nachts und vormittags ihre Wagen parken, damit rechnen müssen, auch ohne weitere Vorwarnungen kostenpflichtig abgeschleppt zu werden.

Mit dem Ende des Abbaus der Weihnachtsmarktbuden wird die befristete Freigabe zum Parken am 6. Januar wieder aufgehoben.

Jahresabschluss der Demenz-Freizeitgruppe

Die Stadt Bensheim und das Netzwerk Demenz laden Menschen mit einer demenziellen Erkrankung in Begleitung eines Angehörigen oder einer Betreuungsperson für Freitag, 6. Dezember, um 10 Uhr zu einem gemütlichen Jahresabschluss der Freizeitgruppe in das Café Klostergarten (Caritaszentrum Franziskushaus, Klostergasse 5a) ein.

„Wir wollen gemeinsam musizieren, singen und uns austauschen. Es ist faszinierend zu sehen, wie demenzkranke Menschen, die im Alltag wenig Gefühlsregungen zeigen, durch die Aktivität mit ihren Angehörigen und untereinander plötzlich herzlich lachen, sich unterhalten und an Erlebnisse und Erfahrungen

erinnern. Sie haben dadurch wieder einen Anteil am Leben und das ist das Ziel unserer Demenz-Freizeitgruppe“, erklärt Stephanie Gescheidle vom Netzwerk Demenz.

Es besteht die Möglichkeit, sich im Café mit Frühstück und Getränken zum Selbstkostenpreis zu versorgen. Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigene Verantwortung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wer sich über das Netzwerk Demenz informieren möchte oder noch Fragen zur Freizeitgruppe hat, kann sich an das städtische Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine, Telefon 06251/86991-60, E-Mail senioren@bensheim.de, wenden.

Mit dezimiertem Kader zeigt Auerbach viel Einsatz

„TSV Auerbach unterliegt Ludwigsburg trotz starkem Kampf“

Die TSV Auerbach musste sich in einem hart umkämpften Match den Barock Volleys Ludwigsburg mit 0:3 geschlagen geben. Dabei kämpfte das Team tapfer, obwohl mehrere Schlüsselspielerinnen, darunter die verletzte Zuspielderin und die Außenangreiferin Doro Frühwirth, fehlten. Auch die Mittelblockerin Noemi Bürkner war nicht dabei. Die Ludwigsburger, die nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga antraten, zeigten eine starke Leistung und nutzten die Schwächen der ersatzgeschwächten Auerbacherinnen konsequent aus.

Im ersten Satz gelang es Auerbach, bis zum Stand von 17:16 mitzuhalten, dank guter Abwehrarbeit und präziser Angriffe. Doch die Ludwigsburger setzten sich am Ende mit 25:21 durch. Auch im zweiten Satz dominierte Ludwigsburg, setzte Auerbach mit druckvollen Aufschlägen und

einem starken Block zunehmend unter Druck und gewann mit 25:12. Im dritten Satz versuchte Auerbach, mit einem taktischen Wechsel ins 5:1-System mehr Variabilität ins Angriffsspiel zu bringen. Karo Dietz punktete mehrfach über die Mitte, und Auerbach kämpfte tapfer bis zum 15:20, konnte den Druck der Ludwigsburger jedoch nicht ganz abwehren. Am Ende ging auch dieser Satz mit 25:19 an Ludwigsburg.

Trotz der klaren Niederlage zeigte das Team von Auerbach viel Einsatz und bewies, dass es auch mit einem dezimierten Kader konkurrenzfähig bleibt. Besonders im ersten und dritten Satz konnte das Team gut mithalten. Das nächste Spiel gegen den Drittplatzierten VC Offenburg am 1. Dezember 2024 bietet eine neue Gelegenheit, Punkte zu sammeln und weiterhin an den eigenen Stärken zu arbeiten.



- Anzeige -

Sparkasse Bensheim eröffnet revitalisierte Hauptstelle für ihre Kundschaft

Am 30. Oktober 2024, pünktlich zum Weltspartag, hat die revitalisierte Hauptstelle der Sparkasse Bensheim wieder ihre Türen für den Kundenverkehr geöffnet. Die Sparkassenvorstände Johannes E. Schulz und Sebastian Rösler sowie die Verwaltungsratsvorsitzende der Sparkasse und zugleich Bürgermeisterin der Stadt Bensheim, Christine Klein, haben feierlich das rote Band durchgeschnitten, und die ersten Kunden mit Blumen begrüßt.

Mit der Revitalisierung des Gebäudes, das 1978 errichtet und zuletzt 2002 modernisiert wurde, hat die Sparkasse Bensheim ein Zeichen für nachhaltiges Bauen gesetzt. „Anstatt den in die Jahre gekommenen Bau abzureißen, haben wir uns für die Wiederverwendung der bestehenden Substanz entschieden – das hat nicht nur Ressourcen geschont, sondern auch zu einer Einsparung von EUR 16 Mio. geführt“, erklärte Johannes E. Schulz, Vorsitzender des Vorstandes. „Durch den Einbau modernster Materialien und Technologien, können wir den Energieverbrauch senken, und zugleich das Gebäude in einen äußerst angenehmen Ort für unsere Kundschaft und die Mitarbeitenden verwandeln. Wo immer es möglich war, haben wir Vorhandenes weitergenutzt, wie zum Beispiel die Holztüren zu den Büros, die Trennwände aus Glas oder das komplette Fundament sowie die tragenden Strukturen aus Beton.“

„Unsere Kundschaft kann sich auf zeitgemäße, helle und moderne Räumlichkeiten freuen, während unsere Belegschaft ein angenehmes Arbeitsumfeld mit neuester Bürotechnik erwartet. Für alle Bensheimer entsteht so ein neuer Anlaufpunkt in der Innenstadt, der zugleich mit attraktiven Veranstaltungsräumen aufwarten kann,“ erläuterte Schulz weiter anlässlich der Eröffnung. Die Sparkasse legt großen Wert darauf, sowohl den persönlichen als auch den digitalen Kundenservice weiterzuentwickeln. „Unsere Kunden schätzen neben dem Online-Banking die persönliche Beratung und geben uns direktes Feedback, wenn das Umfeld stimmt,“ fügte er hinzu.

Besondere Aufmerksamkeit galt neben der Nachhaltigkeit daher der altersgerechten Gestaltung. Die Hauptstelle bietet familienfreundliche Beratungszimmer, eine Kinderecke, einen Jugendbereich sowie barrierefreie Zugänge zu den Service- und Beratungs-



bereichen sowie den Schließfächern. „Damit berücksichtigen wir die Bedürfnisse von Familien, Jugendlichen und Senioren gleichermaßen,“ ergänzte Sebastian Rösler, als Vorstandsmitglied zuständig für Vertrieb, Firmenkunden und Private Banking.

Das Investitionsvolumen für die Modernisierung konnte trotz anziehender Inflation im ursprünglich geplanten Budgetrahmen gehalten werden. Ein Großteil der Arbeiten wurde von lokalen Bauunternehmen ausgeführt. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach, die bis zu 41 kWh Strom erzeugt, versorgt das Gebäude direkt mit grünem Strom.

Zudem stehen den Kunden

in der Tiefgarage Parkplätze, darunter 10 E-Ladestellen, zur Verfügung.

Die neue Hauptstelle in Zahlen:

- Bis zu 190 modernisierte Arbeitsplätze auf 3 Ebenen
- 5 Geldautomaten, 3 SB-Terminals, 3 Online-Banking-Tablets, 1 Kasse, 2 Schließfachanlagen
- 17 Beratungszimmer, 7 Sitzungszimmer, 2 Schulungsräume, 6 Teeküchen bzw. Treffpunkte, 1 Cafeteria
- 700 Datenanschlüsse, 1.700 Lampen, 250 km Kabel, 350 Rauchmelder
- PV-Anlage mit einer Leistung von 41 kWh
- Standard: KfW 100

Die Entscheidung zur Revitalisierung der Hauptstelle wurde am 19. November 2021 vom Verwaltungsrat unter der Leitung von Christine Klein getroffen. Der Generalunternehmer BancArt wurde im März 2022 vom Vorstand der Sparkasse beauftragt, und die erste Bauphase – die Abbrucharbeiten – begann im September desselben Jahres. Der Innenausbau startete im Juni 2023.

Die Sparkasse Bensheim sieht sich als regional führender Finanzdienstleister auch für das Gemeinwohl in der Verantwortung und leistet entsprechend einen wichtigen Beitrag für die regionale Entwicklung. Mit einer Bilanzsumme von EUR 2,4 Mrd., einem

Kreditvolumen von EUR 1,64 Mrd. und einer Ausschüttung an die Trägerkommunen in Höhe von EUR 1 Mio. im Jahr 2023 engagiert sich die Sparkasse dabei aus einer wirtschaftlich starken Position heraus. So konnten im vergangenen Jahr zusätzlich EUR 454.000 für Sponsoring und Spenden an regionale Vereine und Projekte überwiesen werden. „Unsere Arbeit kommt in erster Linie den Menschen in der Region zugute. Wir bleiben hier in Bensheim und investieren weiterhin in unserer Angebot und die lokale Wirtschaft,“ betonte der Vorstandsvorsitzende Schulz vor dem Hintergrund der sich aus der Fläche zurückziehenden Banken.



Mit 103 km/h durch Bensheim gerast

Überhöhte Geschwindigkeit zählt nach wie vor zu den häufigsten Unfallursachen – oft mit schweren Folgen für alle Beteiligten. Um die Aufmerksamkeit verstärkt auf das Thema Verkehrssicherheit zu lenken, veröffentlicht die Stadt Bensheim ab sofort monatlich die jeweils höchste Geschwindigkeitsüberschreitung im Stadtgebiet.

Diese Maßnahme soll die Bedeutung von Geschwindigkeitskontrollen für die Verkehrssicherheit verdeutlichen und Fahrerinnen und Fahrer zu mehr Rücksicht im Straßenverkehr motivieren. Das Ergebnis wird in einer anonymisierten Form öffentlich gemacht.

Der unrühmliche Spitzenreiter

im Oktober: Mit 103 km/h raste ein Autofahrer oder eine Autofahrerin durch die Heidelberger Straße und wurde Höhe Nummer 135 in Fahrtrichtung Heppenheim geblitzt. Erlaubt sind dort 50 km/h. Den Fahrer oder die Fahrerin erwarten ein Bußgeld in Höhe von 560 Euro, zwei Punkte in Flensburg und ein zweimonatiges Fahrverbot.

„Radarfallen sind kein Selbstzweck, sondern ein wichtiges Instrument zur Erhöhung der Verkehrssicherheit in unserer Stadt. Wir möchten die Straßen sicherer für alle machen – insbesondere für die schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer“, betont Verkehrsdezernentin und Erste Stadträtin Nicole

Rauber-Jung.

Die Stadt Bensheim setzt sich seit Jahren aktiv für ein sichereres Verkehrsumfeld ein. Dazu zählen regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen auf innerstädtischen Straßen und Schulwegen.

Mit den regelmäßigen Veröffentlichungen will die Stadt Bensheim ein klares Zeichen setzen und das Bewusstsein für die Verantwortung im Straßenverkehr schärfen. „Ein sicheres Miteinander im Straßenverkehr setzt voraus, dass sich alle an die geltenden Regeln halten. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen und die Sicherheit aller zu gewährleisten“, so Nicole Rauber-Jung.

Parkhaus Fehlheimer Straße jetzt mit Schranke

Die neue Schrankenanlage im Parkhaus Fehlheimer Straße ist in Betrieb. Dadurch ändern sich auch die Aufteilung der Parkbenen und die Verkehrsführung.

Das untere Parkdeck (Zufahrt Fehlheimer Straße) steht Kurzzeitparkern zur Verfügung. Es ist barrierefrei und mit Behindertenparkplätzen ausgestattet. Die Markierungen für die Frauenparkplätze, die sich in der Nähe des Ausgangs befinden, folgen in Kürze. Der Kassenautomat wurde zwischen Ein- und Ausfahrt angebracht und bietet neben Bargeld auch Zahlungsmöglichkeiten mit EC-Karte, Apple Pay und Google Pay an.

Die Zufahrt der Dauerparker auf der oberen Ebene ist über die Wilhelmstraße aus Richtung B47 (Rodensteinstraße) zu erreichen. Die Ausfahrt erfolgt dann über die Wilhelmstraße in Richtung Amtsgericht.

Für die Autofahrer, die das Parkdeck bisher als Umgehung der seit langem bestehenden Sackgassenregelung genutzt haben, wird es keine Durchfahrtsmöglichkeit mehr geben. Für die Anfangszeit hat die MEGB vorübergehend eine Parkbucht als Wendemöglichkeit gelassen. Diese soll danach allerdings ebenfalls wegfallen und als Fahrradstellplatz genutzt werden.

Häusliche Gewalt ist keine Privatsache Schluss mit Schlägen!

Der Blick in die Statistik ist erschreckend und sagt dennoch naturgemäß nichts darüber aus, welchem Leid, welchem psychischen und physischen Terror die Opfer von häuslicher Gewalt ausgesetzt sind. Und wie groß die Ängste und die Verzweiflung sein müssen, bis es gelingt, Hilfe zu finden.

Der aktuelle Lagebericht des Bundesinnenministeriums spricht von mehr als 256.000 Betroffenen im vergangenen Jahr, hauptsächlich Frauen. Die Dunkelziffer dürfte noch viel höher liegen. Nach Angaben des Bundeskriminalamtes wird in Deutschland alle zwei Minuten ein Mensch Opfer häuslicher Gewalt. Beinahe jeden Tag versucht ein Partner oder Ex-Partner, eine Frau zu töten.

In Bensheim und im Kreis Bergstraße hat sich schon vor Jahren ein stabiles Netzwerk gebildet, um Frauen in Notsituationen zu helfen.

Ein Beispiel war die Aktion „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte“, mit der der Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt gemeinsam mit dem Frauenhaus Bergstraße und den kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Kreis rund um den Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November ein starkes Zeichen gesetzt wurde – und auf das

Thema geschlechtsspezifischer Gewalt aufmerksam macht.

Kundinnen und Kunden erhielten in Bäckereien ihre Backwaren in Tüten mit der unmissverständlichen Botschaft, auf denen die zentralen Hilfsorganisationen und Beratungsstellen mit deren Kontaktdaten in zehn verschiedenen Sprachen abgedruckt waren. Jede Tüte, die dabei über die Ladentheke ging, brachte das Thema häusliche Gewalt auf den Tisch und machte niedrigschwellig auf das Hilfsangebot aufmerksam.

Doch nicht nur in den Bäckereien wurden die Tüten mit dem Slogan „Gewalt kommt mir nicht in die Tüte! Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“ verteilt. Zum dritten Mal beteiligen sich auch die Tafeln im Kreis, darunter die Lebensmittelausgabe in Bensheim, an der Aktion. Der Soroptimist International Club Bensheim/Heppenheim regte vor zwei Jahren an, auch die Tafeln einzubinden.

Bei einem Treffen im Gebäude der Tafel tauschten sich die Akteurinnen nicht nur aus. Die Präsidentin des SI-Clubs Dr. Susanne Krömker und Past-Präsidentin Dr. Irene Schmidt überreichten der Tafel-Vorsitzenden Mariette Rettig außerdem eine Spende über 1000 Euro. Zurzeit versorgt die Tafel mit ihren 245 Mitar-

beitenden 1400 Haushalte und etwa 4500 Personen sowie 1970 Kinder. Tendenz steigend. Jede Woche kommen 15 bis 25 Neuanmeldungen hinzu. Ein Aufnahmestopp gibt es im Gegensatz zu anderen Tafeln bundesweit nicht.

Mariette Rettig bedankte sich für die Spende und verdeutlichte darüber hinaus, wie wichtig die Brötchentüten-Aktion ist. Marion Vatter, die externe Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bensheim, würdigte die hervorragende Netzwerkarbeit in Bensheim und in der Region. „Wir können alle stolz auf den Weg sein, den wir bisher gemeinsam gegangen sind.“ Martina Evertz, Vorsitzende des Vereins Frauenhaus Bergstraße, betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Tafel. So können mehr Menschen erreicht werden, denn von häuslicher Gewalt sind alle gesellschaftlichen Schichten betroffen.

Der Soroptimist International Club machte auch in diesem Jahr in Bensheim auf seine Präventionskampagne „Keine Gewalt gegen Frauen“ aufmerksam. Das im vergangenen Jahr entworfene Plakatmotiv einer Grafikerin, die zugleich im SI-Club aktiv war, wurde unter anderem eine Woche lang auf dem großen Bildschirm am Bürgerhaus gezeigt. Mit dieser und allen weiteren Aktionen woll-



ten die engagierten Netzwerkerinnen gemeinsam ein sichtbares Zeichen im Stadtbild setzen und die Menschen auffordern, genau hinzuschauen.

„Wir wollen den Betroffenen Mut machen, die bestehenden Beratungsangebote zu nutzen und sich Hilfe zu suchen. Denn häusliche Gewalt ist keine Privat-

sache, sondern geht uns alle an“, erklärten die Akteurinnen.

Am Internationalen Gedenktag, dem 25. November, wurde wieder die Fahne „Orange the World“ zusammen mit der Fahne des Hilfetelefon Gewalt in Bensheim am Rathaus gehisst. Die UN-Kampagne „Orange the World“ macht seit 1991 auf Gewalt

gegen Frauen und Mädchen aufmerksam: In diesem Jahr steht das Thema #AlleZweiTage im Fokus. Denn alle zwei Tage tötet ein Mann seine (Ex)Partnerin.

Am 25. November wurde zudem der Film „Mustang“ im Luxor-Filmpalast in Bensheim gezeigt. „Mustang“ ist ein vielfach ausgezeichnetes Filmdrama

der türkischen Regisseurin Deniz Gamze Ergüven aus dem Jahr 2015, das in türkisch-französisch-deutscher Koproduktion entstand.

Weitere Infos waren beim Frauenbüro der Stadt Bensheim unter Telefon 06251/856003 oder per E-Mail unter frauenbuero@bensheim.de erhältlich.

Mehr Sicherheit und zusätzliche Parkplätze in der Innenstadt

Promenadenstraße soll zur Einbahnstraße werden

In der Promenadenstraße und in der Straße Am Rinnentor plant die Straßenverkehrsbehörde eine Änderung der Verkehrsführung. Der Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und der Kreuzung Neckarstraße wird dabei zur Einbahnstraße – konkret etwa ab Höhe Neumarkt-Center in Fahrtrichtung Kolpinghaus/Heilig-Geist-Hospital. In dieser Richtung sind laut einer Zählung wöchentlich etwa 2000 Fahrzeuge mehr unterwegs als umgekehrt.

Das Vorhaben zielt darauf, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Die Umwandlung in eine Einbahnstraße an der Westseite der Promenadenstraße ermöglicht es, einen Parkstreifen

anzulegen. Dies bietet vor allem den Bürgerinnen und Bürgern, die auf ein Auto angewiesen sind, die Möglichkeit, ihre Besorgungen und Arztbesuche unkomplizierter und bequemer zu gestalten. Die Geschäfte und Praxen sind dadurch besser und schneller zu erreichen.

Darüber hinaus wird der Abschnitt, in dem die Einbahnstraßenregelung gilt, zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich erklärt. Ein verkehrsberuhigter Geschäftsbereich ist ein zentraler städtischer Bereich mit hohem Fußgängeraufkommen und überwiegender Aufenthaltsfunktion. Dort ist die Geschwindigkeit auf maximal 20 Stundenkilometer beschränkt. Diese Änderung erhöht nicht nur die Aufenthaltsqualität



für Fußgängerinnen und Fußgänger. Die Maßnahme unterstützt auch die lokalen Einzelhändler und Dienstleister, indem sie eine sichere Atmosphäre schafft und der Zugang zu den Geschäften erleichtert wird.

„Wir denken an dieser Stelle den Verkehrsfluss in der Innenstadt neu“, erklärt Verkehrsdezernentin Nicole Rauber-Jung. „Natürlich stellt das am Anfang eine Umgewöhnung dar, aber vor allem bietet sich hier die Chance, wieder ein Stück Innenstadt lebenswerter zu entwickeln.“

Beschriftungen und Drucksachen

VIRUS
BESCHRIFTUNGEN

Tele: 06254 - 940 335

Ihr exklusiver

Motorrad-Partner an der Bergstraße

Fahrzeughaus Stilgenbauer GmbH & Co. KG

Von-Humboldt-Str. 7 • 64646 Heppenheim
Telefon 0 62 52 / 966 3 221
www.bmw-stilgenbauer.de

Stellenangebot

KommMit - mobiler Pflegedienst

wir suchen Sie die gute Fee

als Haushaltshilfe oder Betreuerin

auch wenn Sie nur wenige Stunden Zeit haben,

brauchen wir SIE

Wir freuen uns auf ein nettes Gespräch:
06251 / 86 06 528
eine eMail:
PDL@KommMit-Bergstrasse.de
oder einen Brief:
Augartenstr. 21,
64625 Bensheim

Ein kleiner Beitrag zum Artenschutz

Wildbienenhotel am Bensheimer Rathausteich



Es ist ein kleiner, aber wichtiger Beitrag zum Artenschutz und zur biologischen Vielfalt: Am Bensheimer Rathausteich steht seit Montag ein Wildbienenhotel. Die Stadt hatte im Rahmen des Geonaturpark-Programms eine 50-prozentige Förderung für das Projekt beantragt und bewilligt bekommen.

„Eine bienengerechte Umwelt ist für den Erhalt der biologischen Vielfalt und somit für unser gesamtes Ökosystem von großer Bedeutung. Daher ist es wichtig, sich für den Natur- und Bienen-schutz einzusetzen. Jeder noch so kleine Beitrag zählt“, betonte Umweltdezernentin und Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung.

Ein solches „Hotel“ unterstützt Wildbienen, von denen es allein in Deutschland mehr als 500

Arten gibt. Doch ihre Population befindet sich im Sinkflug. Viele davon sind als bedroht oder gefährdet eingestuft. Sie leiden sehr unter den Folgen von Umweltverschmutzung, Pestiziden und verbauten Grünflächen. Gleichwohl sind sie aufgrund ihre Bestäubungsleistung für das gesamte Ökosystem sehr wichtig und daher besonders schützenswert.

Wildbienen, zu denen auch die Hummeln zählen, sind auch bei Kälte, Wind und Regen unterwegs. Besonders für kurz blühende Obstbäume wie Kirschen spielen sie deshalb eine tragende Rolle. Die Mehrzahl der Wildbienen bildet keine Staaten und nistet in der Erde oder benötigt Hohlräume in Holz, Stängeln oder baut diese an Steinen, um darin Brutkammern anzulegen.

Das Wildbienenhotel am Rat-

haus ist ein echtes Unikat und steht nun für den Einzug seiner fleißigen Bewohner bereit. Besonders an diesem Exemplar ist das modulare System. Je nach Bedarf können einzelne Teile problemlos ausgetauscht werden.

Auch im heimischen Garten kann man, neben einer blütenreichen Gartengestaltung, durch einen Nistplatz für Wildbienen einen wichtigen Beitrag leisten – und somit einer bedrohten Art das Überleben erleichtern. Man sollte sich allerdings vorab gut informieren. Denn nicht alle Nisthilfen eignen sich. Wegen ungeeigneter Materialien und Bauweise bieten sie keine guten Voraussetzungen und werden dann nicht angenommen. Anleitungen für Nisthilfen finden sich beispielsweise auf den Webseiten der Naturschutzverbände NABU und BUND.



WO IST WAS LOS IN BENSHEIM

THEATER



KONZERTE

Sonntag, 01.12.
16.00 Uhr
TABALUGA – oder die Reise zur Vernunft. Das Erfolgsmusical von Peter Maffay. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: why not!? Michael Thinnies

Donnerstag, 05.12.
20.00 Uhr
Albie Donnelly's Supercharge Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Donnerstag, 05.12.
20.00 Uhr
Wolf Schubert-K. und Friends. Bittersüße Country-Songs. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter vorverkauf.pipapokellertheater.de

Freitag, 06.12.
19.30 Uhr
Marc Marshall – Die große Weihnachtstournee. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Göttlicher Entertainment. Info: www.berlin-entertainment.org

Freitag, 06.12.
20.00 Uhr
Drones – Muse Tribute Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 07.12.
20.00 Uhr
Bosstime – Tribute to Bruce Springsteen and the E Street Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sa. 07.12. um 18.00 Uhr und So. 08.12. um 16.00 Uhr
Tanzaufführung. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Vronis Tanzstudio. Info: www.vronis-tanzstudio-lorsch.de. Weitere Termine: 14.12. (18 Uhr) und 15.12. (16 Uhr)

Sonntag, 08.12.
15.30 Uhr
Die Katze mit Hut. PIPAPO-Kinder- und Familienstück 2024/25. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Weitere Termine: 14., 15. und 21.12.24 und im Januar und Februar 2025. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter vorverkauf.pipapokellertheater.de

Sonntag, 08.12.
19.00 Uhr
"El calor del dia"
Hladek – Yanchev – Hladek Acoustic Classic & Jazz Crossover. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101

oder online unter vorverkauf.pipapokellertheater.de

Donnerstag, 12.12.
20.00 Uhr
Rosalie Cunningham. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 13.12.
20.00 Uhr
Deborah Sasson & The West End Tenors. Weihnachtskonzert. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: 3for1 Trinity Concerts.

Freitag, 13.12.
20.00 Uhr
Bezaubernde Julia. PIPAPO-Eigenproduktion 2024/25. Komödie von Marc-Gilbert Sauvajon nach William Somerset Maugham. PIPAPOkellerTheater, Wambolter Hof. Weitere Termine: 14. und 20.12.24 und im Januar und Februar 2025. Vorverkauf und Reservierung: Tourist-Information Bensheim, Tel. 06251/8696101 oder online unter Vorverkauf.pipapokellertheater.de

Freitag, 13.12.
20.00 Uhr
Monkey Wrench – a Tribute to Foo Fighters. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 14.12.
20.00 Uhr
The QueenKings. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Freitag, 20.12.
20.00 Uhr
Marie Antoinette bittet zum Kaffee. Ein kulinarisches Erlebnis mit Sängerin, Konditorin und enthaupiteter Königin Abo "Nah dran" und freier Verkauf. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Parktheater. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

Freitag, 20.12.
20.00 Uhr
Music Monks – Tribute to Saeed and Peter Fox. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Samstag, 21.12.
20.00 Uhr
Henni Nachtsheim – Null Null Sibbe! Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Konzertbüro Emmert. Infos: www.kbemmert.de

Samstag, 21.12.
20.00 Uhr
Hole full of Love – a Tribute to 70' AC/DC. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Sonntag, 22.12.
17.00 Uhr
Jeanette Giese – Weihnachtskonzert. Parktheater Bnsheim, Gertrud-Eysoldt-Foyer, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: VoiceAcademy

Mittwoch, 25.12.
20.00 Uhr
Bergsträßer All Star Rumbel.

Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater

Donnerstag, 26.12.
20.00 Uhr
Bergsträßer Jazzfestival 2024. Rainbow Gospel & Soul Connection. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Team Events. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

Fr. 27.12. und Sa. 28.12.
jew. 20 Uhr
Simon & Garfunkel Revival Band. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

Montag 30.12.
20.00 Uhr
The Musical Story of Elvis by Nils Strassburg & The Roll Agents. Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Die Veranstalterinnen

Dienstag, 31.12.
Einlass ab 20.30 Uhr
Silvester im REX mit DJ Heinzemigge. Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstraße 10. Veranstalter: Musiktheater Rex

AUSSTELLUNGEN

bis 12.01.25
Ruprecht von Kaufmann – Was-teland im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13. Öffnungszeiten: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Museum. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

01.12.24 bis 02.02.25
Marlies Wank - Leben ist Kunst – Meine Farben des Lebens im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters. Vernissage: Sonntag, 01.12., 11.00 Uhr. Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen im Parktheater. Die Künstlerin ist anwesend am Donnerstag, 05.12. und 12.12. jeweils von 14-16 Uhr, sowie nach Vereinbarung. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

07.12. und 08.12.
je 11-18 Uhr
Die Künstlerweihnacht Staatspark Fürstenlager Bensheim-Auerbach. Veranstalter: KunstHandwerk im Fürstenlager. Weitere Termine: 14. und 15.12.

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

bis 01.12.
11-18 Uhr
Weihnachtsmarkt Bürgerhaus Kronepark Auerbach

bis 22.12.
Weihnachtsmarkt in der Bensheimer Innenstadt

Montag, 02.12.

15-17 Uhr
BibCube GameTreff. Zocken mit Nintendo Switch, PS 5, Steamdeck und anderen Angeboten rund um das Thema Gaming im Jugendzentrum Bensheim, Rodensteinstraße 19. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek in Kooperation mit der Jugendförderung der Stadt Bensheim. Weitere Termine: jeweils montags

Donnerstag, 05.12.
ab 15 Uhr
Angehörigentreffen Bürgerhaus Kronepark Auerbach. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim mit Voranmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-62

Donnerstag, 05.12.
15.30 Uhr
Lesen auf der Insel – für Kinder ab 5 Jahren. Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

Freitag, 06.12.
10.00 Uhr
Weihnachtsliedersingen mit der Freizeitgruppe für Menschen mit und ohne Demenz. Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationen-haus, Klostersgasse 5a, Bensheim. Veranstalter: Netzwerk Demenz und Stadt Bensheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Samstag, 07.12.
17.00 Uhr
Weihnachtliche Stadtführung mit Glühweinumtrunk. Treffpunkt: am Lammertsbrunnen. Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim. Nähere

Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101

Mittwoch, 11.12.
14.30 – 16 Uhr
Digital im Alter – Offene Sprechstunde. Caritas Zentrum Franziskushaus/Mehrgenerationenhaus, Klostersgasse 5a. Einfache Hilfe und Erklärungen für ältere Menschen zu den Themen Laptop, Smartphone und Internet. Bei Bedarf auch mobil im häuslichen Umfeld möglich. Fragen unter: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/8699160

Donnerstag, 12.12.
10.00 Uhr
Zwergenschmökern –für Kinder ab 18 Monaten. Gertrud-Eysoldt-Foyer im Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

Donnerstag, 12.12.
16.30 Uhr
Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung. Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Freitag, 13.12.
14.30 Uhr
Stricken verbindet für Frauen aller Altersgruppen. Frauenbüro Bensheim, Hauptstraße 53 (2. OG). Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim. Nähere Infos: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de

Sonntag, 15.12.
15.00 Uhr
Tanzcafe im Bürgerhaus Kro-

nepark Auerbach. Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Donnerstag, 19.12.
15.30 Uhr
Bilderbuchkinomim Parktheater Bensheim, Gertrud-Eysoldt-Foyer, Georg-Stolle-Platz 5. Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Stadtbibliothek. Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

SITZUNGEN

Montag, 02.12.
18.00 Uhr
Ortsbeirat Bensheim-West (18.00 Uhr). Orstbeirat Bensheim-Mitte (19.00 Uhr) Ortsbeirat Bensheim-Auerbach (20.00 Uhr) der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

Mittwoch, 04.12.
19.00 Uhr
Bau-, Umwelt- und Planungsausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

Donnerstag, 05.12.
18.00 Uhr
Sozial-, Sport- und Kulturausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

Montag, 09.12.
18.00 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

Donnerstag, 19.12.
18.00 Uhr
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim. Infos: www.bensheim.de

500 m²
Ausstellungsfläche



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mo - Fr: 8 - 12 Uhr & 13 - 18 Uhr
Sa: 8 - 12 Uhr
Industriestraße 20 06206 6308
68642 Bürstadt platten-null.de

Würdevoll Abschied nehmen

Bei uns steht der Mensch noch im Mittelpunkt.

Wir helfen, begleiten und beraten Menschen in ihren schweren Stunden des Abschieds



Auskunft über Veranstaltungen:
Stadtkultur Bensheim, Telefon 06251/1778-16
und direkt bei dem jeweiligen Veranstalter.
Stand: 14.11.2024. Änderungen vorbehalten

Ab 5. Dezember im Gertrud-Eysoldt-Foyer mit rund 250 Medien „Pop-up-Bibliothek“ im Parktheater

Das Parktheater als Bensheimer Kulturhaus erweitert sein Repertoire. Ab dem 5. Dezember bietet die Stadtbibliothek im Gertrud-Eysoldt-Foyer eine kleine, aber feine Auswahl an rund 250 Medien an. Nutzerinnen und Nutzer mit einem Leserausweis können hauptsächlich Bestseller, aber auch Kinderbücher oder die beliebten Tonies ausleihen. Tageszeitungen und Zeitschriften werden ebenfalls ausgelegt.

Die „Pop-up-Bibliothek“ wird im Seitenfoyer eingerichtet und öffnet zweimal in der Woche: dienstags von 9 bis 13 Uhr und donnerstags von 13 bis 16 Uhr – parallel zum offenen Parktheater an jenen Tagen. Nach dem 19. Dezember geht es in eine kleine Weihnachtspause. Der erste Termin im neuen Jahr ist Dienstag, 7. Januar.

Während der Öffnungszeiten können neben der Ausleihe auch Bücher bei den Mitarbeitenden zurückgegeben werden. Weitere Serviceleistungen wie Neuanmeldungen oder Selbstverbuchungen sind nicht möglich. Etwa 5600 Medien befinden sich nach der Schließung im Neumarkt-Center zurzeit noch im Umlauf. Gebühren fallen dafür weiterhin nicht

an, die Rückgabefrist wurde pauschal bis zum 31. August 2025 verlängert.

Wer allerdings im Parktheater dienstags oder donnerstags Medien ausleiht, muss die üblichen Fristen zur Rückgabe beachten. Darauf weist das Team der Stadtbibliothek hin. Thomas Herborn, Leiter des Eigenbetriebs Stadtkultur, wertet das Konzept „als gute Initiative, um in der aktuellen Situation das Angebot der Stadtbibliothek wieder etwas erlebbarer machen zu können“. Die Einrichtung hatte im sanierungsbedürftigen Neumarkt-Center, das sich in Privatbesitz befindet, nach einem weiteren Wasserschaden keine Zukunft mehr und musste schließen.

Das nächste Kapitel schlägt die Bibliothek im Sommer auf. Dann wird in der Alten Gerberei in der Platanenallee 5 ein Interimssstandort als zentrale Anlaufstelle eröffnet. Sie dient als Anker in der Innenstadt. Das denkmalgeschützte Gebäude bietet Platz für bis zu 10.000 der insgesamt rund 37.000 Medien. Anfang Dezember starten die ersten kleineren Umbauarbeiten.

Einen kleinen Einblick ins Haus erhält die Öffentlichkeit am Samstag, 14. Dezember. Das Team der

Stadtbibliothek lädt an diesem Tag zu einem großen Bücher- und Medienflohmarkt in die Alte Gerberei ein. Von 10 bis 14 Uhr werden Romane, Sachliteratur, Kinder- und Jugendbücher, CDs, Lexika, Bildbände und Reiseführer zu Schnäppchenpreisen angeboten. Für alle Bücherfreundinnen und -freunde ist die Veranstaltung eine gute Gelegenheit, sich mit Lesestoff für die Winterzeit einzudecken.

Zum Auftakt der „Pop-up-Bibliothek“ am 5. Dezember sind Kinder ab fünf Jahren um 15.30 Uhr außerdem zur Vorlesestunde unter dem Titel „Lesen auf der Insel“ ins Gertrud-Eysoldt-Foyer eingeladen. Das Veranstaltungsprogramm der Stadtbibliothek für die junge Generation erfreut sich großer Beliebtheit – auch nach der Schließung konnte es in anderen

Räumen nahtlos weitergeführt werden. Thomas Herborn dankte den Mitarbeitenden für ihr Engagement bei der Organisation der Vorlesereihe ebenso wie für ihren Einsatz rund um das neue Angebot im Parktheater.

Wie bisher gilt außerdem: Mit einem aktiven Leserausweis lassen sich nach wie vor die umfangreichen digitalen Angebote der Stadtbibliothek Bensheim nutzen. Stöbern, ausleihen, streamen oder herunterladen rund um die Uhr ist immer und überall in der Online-Bibliothek des Onleihe Verbunds Hessen (OVH) möglich.

Eine Übersicht und nähere Informationen gibt es unter www.stadtkultur-bensheim.de/bibliothek, auf der Facebook-Seite der Stadtkultur Bensheim oder auf der Startseite vom WebOPAC https://webopac.winbiap.de/bensheim.



Parktheater und Weststadthalle auf LED umgestellt



Im Parktheater und in der Weststadthalle wurde die Beleuchtung auf LED umgestellt. Unser Bild zeigt die Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung mit Stefan Rohr (re.) und Benjamin Steinmann, Meister für Veranstaltungstechnik im Parktheater. Bild: Stadt Bensheim

Es werde Licht – und das sogar noch energiesparend und klimafreundlich. Sowohl im Parktheater als auch in der Weststadthalle hat die Stadt Bensheim die Beleuchtung auf LED umgestellt. Erste Stadträtin Nicole Rauber-Jung informierte sich bei einem Ortstermin in beiden Einrichtungen über das in den vergangenen Wochen umgesetzte Vorhaben.

Als einen „weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Energieeffizienz“ kommentierte die Umweltdezernentin das Projekt. Nach Berechnungen des beauftragten Planungsbüros kann durch den Austausch im Parktheater mit einer Einsparung von 63.000 Kilowattstunden pro Jahr gerechnet werden. Finanziell betrachtet wären das mindestens rund 15.000 Euro jährlich, die weniger gezahlt werden müssen. Der Betrag ist abhängig von

den Strompreisen, die sich in den vergangenen Jahren durchschnittlich nach oben entwickelt haben. Bei einer Nutzungsdauer von 20 Jahren und einer moderaten Strompreiserhöhung als Berechnungsgrundlage in diesem Zeitraum könnten daher bis zu 395.000 Euro gespart werden.

Ein weiterer Vorteil der Umstellung: Die alten Leuchtmittel, die zuvor in den Gebäuden genutzt wurden, sind mittlerweile schwer zu ersetzen, da für sie kein geeigneter Ersatz mehr verfügbar ist. Von der Langlebigkeit der LED profitieren auch die Veranstaltungsmeister im Parktheater. Sie müssen nun nicht mehr regelmäßig mit hohem Aufwand defekte Leuchten austauschen. Doch nicht nur im Theatersaal und dem Foyer sorgen die Licht emittierenden Dioden für besondere Strahlkraft. Auch hinter den Kulissen gab es in den Räumen

einen Wechsel. Zudem wurde die Sicherheitsbeleuchtung erneuert. „Die Umstellung auf LED ist ein wichtiger Schritt, um unseren Energieverbrauch nachhaltig zu senken und gleichzeitig unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Als Stadt setzen wir uns nicht nur für eine moderne Infrastruktur ein, sondern auch für den langfristigen Schutz unserer Umwelt“, verdeutlichte Nicole Rauber-Jung im Gespräch mit den Meistern für Veranstaltungstechnik Stefan Rohr und Benjamin Steinmann.

Die Kosten für die Umrüstung belaufen sich auf 220.000 Euro. Vom Land Hessen gibt aus einem Klimaschutztopf Fördermittel in Höhe von 265.800 Euro. Das Geld fließt, weil neben dem LED-Tausch zugleich Solarzellen aufs Flachdach gepackt wurden. Die Photovoltaikanlage wurde vor einem Jahr installiert mit einer

Investitionssumme von knapp 100.000 Euro. Die 60 Module erzeugen eine Leistung von rund 24 Kilowatt-Peak. Darüber hinaus wurde ein Batteriespeicher eingebaut. Über Displays können die aktuellen Werte abgelesen werden. Wird mehr Strom produziert als für den Betrieb des Hauses – beispielsweise an spielfreien Tagen – benötigt wird, kann ins öffentliche Netz eingespeist werden.

Das Bensheimer Vorzeige-Kulturhaus wurde so in den vergangenen Monaten energetisch auf ein neues Niveau gehoben. Seit es am 30. August 1968 eröffnet wurde – damals spielte das Philharmonische Orchester der Pfalz – zählt es zu den kulturellen Leuchttürmen in der Region. Zumal es keine Selbstverständlichkeit ist, dass eine Stadt in der Größe Bensheims ein eigenes Theater besitzt.

Der Bau ersetzte und erweiterte die Strukturen eines unter dem

Namen „Park-Theater“ 1951 eröffneten Kinos. Dieses wiederum war hervorgegangen aus einem 1805 erbauten, später durch Heinrich Metzendorf umgebauten Hotel, in dem es von Anfang an auch Tanzveranstaltungen und Konzerte gegeben hatte. Die Stadt hatte das Gebäude schließlich 1963 gekauft.

Ende der 1990er Jahre musste die Spielstätte saniert und modernisiert werden. Die Kosten beliefen sich auf 9,4 Millionen Mark (rund 4,8 Millionen Euro). 18 Monate war das Parktheater geschlossen, ehe im Januar 2000 Wiedereröffnung gefeiert werden konnte.

Eine ganz so lange Historie hat die vor 35 Jahren eröffnete Weststadthalle nicht. Trotzdem war auch hier die Erneuerung der Beleuchtungsanlagen dringend erforderlich – einerseits aufgrund des Alters, andererseits, um die Anforderungen vor allem bei Sportveranstaltungen mit TV-Übertragungen (wie bei den Heimspielen der Flames in der Handball-Bundesliga) zu erfüllen. Zudem werden bei Shows und Konzerten mittlerweile ebenfalls andere technische Maßstäbe angelegt als noch vor drei Jahrzehnten. Ein Ersatzteile war ohnehin kaum noch zu kommen.

Die Umstellung rechnet sich für die Stadt Bensheim aber – wie beim Parktheater – auch rein wirtschaftlich. Das beauftragte

Planungsbüro ging bereits 2021 davon aus, dass rund 90.000 Kilowattstunden im Jahr gespart werden, was damals zu einem Ersparnis von 22.000 Euro jährlich geführt hätte. Bei einer Strompreissteigerung von drei Prozent im Jahr kann die Stadt laut dieser nach einem Jahrzehnt 250.000 Euro gutmachen. Hochgerechnet

auf einen wahrscheinlichen Lebenszyklus von 20 Jahren käme man sogar auf 580.000 Euro.

Die Kosten für die Erneuerung belaufen sich auf 409.000 Euro. Auch für dieses Vorhaben gibt es Fördermittel vom Land in Höhe von 328.404 Euro – weil die Maßnahme mit einer Begrünung der Fassade der Halle kombiniert wurde.

Ausstellung von Marlies Wank im Gertrud-Eysoldt-Foyer

Zu einer Ausstellungseröffnung mit Arbeiten von Marlies Wank lädt die Stadtkultur Bensheim in das Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters für Sonntag, 1. Dezember, um 11 Uhr ein. Bürgermeisterin Christine Klein wird die Gäste begrüßen, die einführenden Worte spricht Bernhard Mäurer.

der Betrachter anregen. Sie lädt dazu ein, die Werke individuell zu interpretieren und freut sich über die unterschiedlichen Reaktionen, die ihre Bilder hervorrufen. Sie sagt: „Für mich ist Kunst, wenn mein Bild meine Seele berührt!“

Sollte beim Besuch der Ausstellung der Wunsch entstehen, selbst mit Leinwand und Farbe kreativ zu werden, besteht die Möglichkeit, an Workshops von Marlies Wank teilzunehmen. Jeden ersten Dienstag im Monat bietet die Künstlerin Schnupperkurse in Darmstadt an. Nähere Infos direkt bei der Künstlerin, Telefon 06251/39298.

Marlies Wank wohnt seit 1979 mit ihrer Familie in Bensheim. Malen und Gestalten war schon immer in ihrem Leben etwas, was ihr viel Freude gemacht und ihr auch persönlich in schwierigen Zeiten sehr geholfen hat. Sie hat in den vergangenen Jahren verschiedene Workshops und Kunstakademien bei namhaften Künstlern in Deutschland und Österreich besucht.

Marlies Wank möchte mit ihren abstrakten Arbeiten die Fantasie

Die Ausstellung ist bis zum 2. Februar jeweils zu den Veranstaltungen im Parktheater zu besichtigen. Die Künstlerin ist am Donnerstag, 5. und 12. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr sowie nach Vereinbarung anwesend.

...und wohin möchten Sie Ihre neuen Wände haben?

MASSING TROCKENBAU

Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

- Trockenbau • Dachausbau
- Deckenmontage • Bodenverlegung • Türenmontage

Max-Teichmann-Str. 6 64673 Zwingenberg Tel. 06251 - 86 15 266 Handy 0178 - 790 5730 Fax 06251 - 703 795 mmmassing@web.de

Handball-Leistungszentrums Bergstraße für Bensheimer Grundschulen in der Weststadthalle

Sport, Spaß und Talentsichtung beim Ballspielfest



Eine großartige Stimmung prägte das zwölfte Ballspielfest des Handball-Leistungszentrums Bergstraße (HLZ) für Bensheimer Grundschulen in der Weststadthalle. Rund 170 Schülerinnen und Schüler aus vier Schulen – Kappesgärten, Schillerschule, Joseph-Heckler-Schule und Hemsbergerschule – nahmen an der Veranstaltung teil, die von Melani Mitsch und Manuel Kumpel, Lehrkräfte des AKGs und

Trainer des dem Schulsportzentrum angeschlossenen HLZ, organisiert wurde. Die Kinder erlebten einen abwechslungsreichen und sportlichen Vormittag, bei dem Koordination, Teamgeist und Spielfreude im Mittelpunkt standen.

„Es war wieder einmal beeindruckend zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Engagement die Kinder dabei waren“, freute sich Melani Mitsch, die zusammen

mit ihrem Kollegen Kumpel erstmals die Leitung des Events übernahm. Beide betonten die Bedeutung des Ballspielfests für die Talentsichtung und Nachwuchsrekrutierung im Handball: „Für viele Kinder ist dies der erste Berührungspunkt mit dem Handballsport – in einer spielerischen, altersgerechten Form, die Allen Spaß macht.“

An insgesamt acht Stationen konnten die Kinder ihr Können unter Beweis stellen. Neben Wurfspielen und Parcours lag ein besonderer Fokus auf den koordinativen Fähigkeiten, die in einem speziell entwickelten Koordinationsparcours getestet wurden. Dieser Parcours, der sowohl als Einzel- als auch als Teamwettbewerb bewertet wurde, war in diesem Jahr besonders spannend, da eine digitale Live-Auswertung erstmals direkt die Ergebnisse

erfasste. Jede Gruppe hatte einen Riegenführer, der die Werte per iPad in ein kollaboratives System eintrug.

Beim Handball-Brennball sorgten packende Spiele für mitreißende Stimmung in der Weststadthalle: Im Finale setzte sich die Joseph-Heckler-Schule knapp mit 11:10 gegen das Team Hemsbergerschule 2 durch. Das Spiel um Platz drei gewann die Hemsberg-

schule 7 mit 16:13 gegen die Schillerschule 1.

Im Koordinationsparcours dominierten die Teams der Hemsbergerschule: Das erste Team sicherte sich den ersten Platz, gefolgt von der Hemsbergerschule 3 und der achten Mannschaft. „Die Kinder haben wirklich alles gegeben“, lobte Manuel Kumpel, der gemeinsam mit Melani Mitsch und 25 engagierten Helferinnen

und Helfern aus der Schülerschaft des AKG für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Traditionell erhielt jedes Kind auch bei der zwölften Auflage des Ballspielfests eine Urkunde. Mit besonderem Stolz präsentierten die Einzel- und Klassen-Sieger zudem ihre Medaillen. Insgesamt war die Atmosphäre geprägt von Teamgeist und gegenseitigem Anfeuern, sodass sich letztlich alle

Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Gewinner fühlen konnten.

Ein weiteres Highlight war die Sichtung besonders talentierter Kinder, die direkt zu einem Training im Handball-Leistungszentrum eingeladen wurden. Damit bietet das Ballspielfest nicht nur einen unterhaltsamen Vormittag, sondern auch eine wertvolle Plattform zur Förderung sportlicher Begabungen.



Jahreskonzert begeisterte das Publikum Die Musikschule zeigt ihre ganze Klasse

Bei ihrem traditionellen Jahreskonzert präsentierte die Musikschule im gut besuchten Parktheater das gesamte Spektrum ihrer musikpädagogischen Arbeit.

Leiter Helmut Karas freute sich, wieder zahlreiche Familienmitglieder und Freunde der jungen Künstler begrüßen zu können und erinnerte in seiner Ansprache an die Gründungszeit der Einrichtung vor 50 Jahren, als eine Initiative von Musiklehrern und Pädagogen für eine erste Instrumentalausbildung in Bensheim den Grundstein legten, aus dem dann im Jahr 1979 die städtische Musikschule hervorgegangen ist.

Schon damals waren im Musikschul-Domizil in der Hauptstraße erste Flötentöne zu hören, mit denen auch in diesem Jahr das Konzert eröffnet wurde. Unter der Leitung von Gabriela Roos-Weimar hatten die in Altersgruppen gestaffelten Blockflötengruppen ihren ersten Auftritt. Schon die „Minimäuse“, die Kleinsten im Alter ab fünf Jahren, waren mit voller Konzentration dabei, als es darum ging, die Flötenmusik mit Stampf- und Klatschbewegungen zu synchronisieren. Unterstützung bekamen sie bei den Folgestücken zusammen mit den fortgeschrit-

selbst professionelle Pianisten herausfordern, löste Fabian bravourös und mit jugendlichem Elan. Großer Beifall für ein Ausnahmetalent.

Die zweite Programmhälfte begann royal festlich mit Sätzen aus der Feuerwerksmusik von Georg Friedrich Händel in einer Bearbeitung für Oboen-Quintett, Cello und Pauken. Unter der Leitung von Alexandru Nicolescu lieferte die Gruppe eine überzeugende Version dieser barocken Orchestersuite in gelungenem Zusammenspiel und blitzsauberer Intonation der harmonisch abgestimmten Holzblasinstrumente, deren Tongebung und Handhabung größte Herausforderungen an die Spieler stellt.

Großes Geschick bewies hier auch der junge Oboist Julian Heisner, der bei seinem Solobeitrag mit einem Allegro-Satz aus dem Oboen-Konzert von Domenico Cimarosa erneut seine beachtliche musikalische Reife demonstrierte. Damit gehört das 13-jährige Nachwuchstalant zur deutschen Spitze seiner Altersgruppe, wie er beim diesjährigen Bundeswettbewerb als Preisträger trefflich unter Beweis stellte.

Das Blockflöten-Ensemble der fortgeschrittenen Schülerinnen („Maxis“), ebenfalls unter der Lei-

Komplettrenovierung:

Alles aus einer Hand

- Umräumarbeiten
- Maler- & Tapezierarbeiten
- Bodenbeläge & Verlegung
- Gardinen & Sonnenschutz



SCAN ME

Rettig
Raumausstattung
www.rettig-bensheim.de

- Neuwiesenfeld 9
- 64625 Bensheim
- Tel. 06251 / 78 00 00
- info@rettig-bensheim.de

www.handwerker-bensheim.de

Beratung vom Fachmann

...garantiert mehr Spaß beim Renovieren!
Wir helfen Ihnen dabei gerne weiter.

Dekorative Designbeläge
Rollos
Plissee
Teppichboden
Jalousien
Tapeten

HEIMTEX-CENTER



BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • Designbeläge
TEPPICHBODEN • TEPPICHE

... auch wir sind dabei!
Die Teamwerker
Hand in Hand Werker

FABRIKSTRASSE 5 • 64625 BENSHEIM • FON 0 62 51 / 6 27 86 • FAX 6 54 08



Dakota

Die 1-jährige **Dakota** und ihre Schwester **Bernadette** waren zunächst etwas schüchtern. Mittlerweile sind die beiden großen Schönheiten aufgetaut und laufen entspannt im Tierheimhof. Mit fremden Menschen sind sie noch etwas vorsichtig, lassen sich jedoch streicheln und sind interessiert. Sicher haben sie in ihrem bisherigen Leben viele Dinge, die für das Zusammenleben mit Menschen wichtig sind, noch nicht kennengelernt. Sie gehen jedoch gut an der Leine und zeigen sich auch kleineren Kindern gegenüber freundlich. Wenn es dämmrig wird, passen sie jetzt schon auf ihr Gelände auf - ganz moderat, aber ein gewisses Territorialverhalten ist schon erkennbar. Damit sollte man zurechtkommen oder es sich sogar wünschen!



Marie

Die 1-jährige **Marie** sucht Menschen, die ihr noch das Leben zeigen wollen. Marie hat noch nicht viel kennenlernen können und zögert immer mal wieder in neuen Situationen oder bei fremden Menschen. Marie ist ein Teil von der „Braveheart“-Trainingsgruppe bei Tiere in Not Odenwald e. V. und hat dort schon viel gelernt. Dennoch braucht sie souveräne Menschen an ihrer Seite, die die Geduld und das Einfühlungsvermögen mitbringen, einen unsicheren Hund zu führen. Marie hat etwa Labradorgröße und wiegt um die 20 Kilo.



Bernadette



Gretchen



Prinzessin

Die knapp 5-jährige **Prinzessin** sollte angezündet werden. Ihr gelang die Flucht mit einer schweren Schwanzverletzung. Der Schwanz war leider nicht mehr zu retten, aber das bereitet ihr zum Glück keine Probleme. Sie ist eine sehr liebe und zugewandte Katze. Andere Katzen hält sie mit einem kurzen, aber deutlichen Fauchen auf Abstand. Streicheleinheiten und das eine oder andere Leckerli möchte sie nach ihren ganzen Abenteuern nicht mehr so arg gerne teilen. Sie käme sicher mit einer weiteren netten Katze zurecht, hier dürfte aber nicht der Anspruch an Prinzessin sein, dass sie Spiel- oder Schmuspartnerin wäre. Prinzessin möchte gerne ein ruhiges, liebevolles Zuhause mit der Möglichkeit, später wieder Freigang zu haben. Sie ist kastriert, gechipt und geimpft.

Gretchen, etwa 4 Jahre alt, fristete ihr Dasein im Gebüsch neben einem Supermarktparkplatz. Gretchen hielt sich zunächst von den anderen Katzen im Katzenhaus fern, sie braucht sie nicht zwingend in der Nähe. Sie ist trotzdem brav und nicht abgeneigt, Kontakt zu sozial kompetenten Katern oder Kätzinnen zu pflegen, wenn die Chemie stimmt. Sie könnte aber auch einzeln zu einer netten Familie ziehen, wo sie später nach Eingewöhnung wieder Freigang und Kontakt zu Nachbarskatzen haben kann. Gretchen ist kastriert, geimpft, gechipt und sitzt quasi auf gepackten Koffern in der Hoffnung, dass sie vor Weihnachten in ein neues Zuhause darf.

Der KMB feiert 60-jähriges Jubiläum und unterstützt Umweltverbände

5.000 Euro an fünf ausgewählte Umweltvereine



Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens setzt der Zweckverband Kommunalwirtschaft Mittlere Bergstraße (KMB) ein starkes Zeichen für den Umweltschutz. Der KMB spendet insgesamt 5.000 Euro an fünf ausgewählte Umweltvereine in seinem Verbandsgebiet.

Mit dieser Aktion unterstreicht der KMB nicht nur sein langjähriges Engagement für den Umweltschutz, sondern auch seine Verantwortung gegenüber der Region und zukünftigen Generationen. „Unser 60-jähriges Jubiläum möchten wir auch zum Anlass nehmen, um etwas zurückzugeben. Die ausgewählten Umweltorganisationen leisten wertvolle Arbeit für den Schutz unserer Umwelt, und wir freuen uns, sie mit jeweils 1.000 Euro unterstützen zu können“, erklärt Frank Daum, Geschäftsführer des KMB.

Die Spenden gehen an folgende

Umweltverbände:

- Förderkreis Große Pflanzenfresser im Kreis Bergstraße e.V.
- NABU Bensheim / Zwingenberg
- NABU Beedenkirchen
- Vogelschutz- und Lieberhaber-verein Einhausen e.V.
- Vogel- und Naturschutzverein Wattenheim e.V.

Die Verbände setzen sich im Rahmen vielfältiger Projekte für Themen wie den Schutz der Artenvielfalt, die Förderung von Umweltbildung oder die Renaturierung von Flächen ein. „Das diesjährige KMB-Jubiläum ist für uns ein Anlass, nicht nur zurückzublicken, sondern auch nach vorne zu schauen. Mit unseren Zuwendungen möchten wir Projekte im Umwelt- und Naturschutz unterstützen und damit einen kleinen Beitrag für eine lebenswerte Zukunft leisten“, betont Nicole Rauber-Jung, Verbandsvorsitzende des KMB.

Als kommunaler Dienstleister

trägt der KMB eine ganz besondere Verantwortung für den Lebensraum seiner fünf Mitglieds-kommunen und setzt sich in allen Geschäftsbereichen dafür ein, die Umwelt zu schonen und zu schützen:

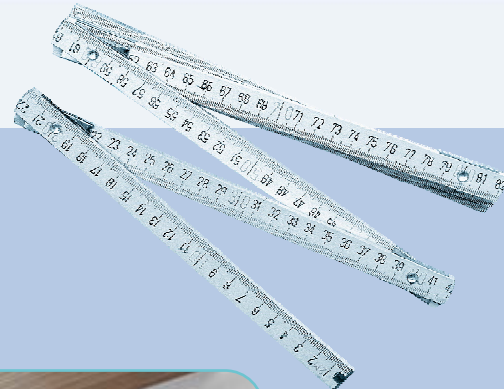
Im Geschäftsbereich Bauhofservice kümmert sich die Gärtnerkolonie nicht nur um die Pflege der Park- und Gartenanlagen, sondern hat bereits beim Konzipieren und Anlegen der Grünflächen die Umwelt im Blick. Insbesondere entlang der Straßen legt der KMB gezielt Blühstreifen an – Sie bieten eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen, Hummeln und Schmetterlinge und sind ein aktiver Beitrag des KMB zum Artenschutz. Und auch bei der Abwasserentsorgung gibt es einige Umwelt-Hebel, die der KMB in Bewegung setzt: Auf dem Gelände der Kläranlage sorgen ein Blockkraftwerk sowie eine kürzlich neu installierte Photovoltaikan-

lage dafür, den benötigten Strom für die Abwasseraufbereitung so ressourcenschonend wie möglich zu gewinnen.

Die KMB Fahrzeugflotte wird seit dem Jahr 2019 sukzessive auf Elektroautos umgestellt, um die E-Mobilität voranzutreiben. Die Elektroautos werden hauptsächlich für Baustellentermine genutzt. Auch im Bauhof kommen E-Streetscooter zum Einsatz.

Der Klimawandel stellt den Verband aber auch vor neue Herausforderungen: Die zunehmenden Starkregen-Ereignisse der letzten Jahre zeigen, wie essentiell eine rechtzeitige Information, Aufklärung und Sensibilisierung der Bürger ist. Mit großem Aufwand hat der KMB deshalb digitale Starkregengefahrenkarten erstellen lassen, die den Bürgern eine wichtige Orientierung bieten bei der Frage, ob und wie stark ihr eigenes Haus oder Grundstück im Falle eines Starkregens gefährdet ist.

Die Handwerkerseite



- Fachbetriebe ganz aus Ihrer Nähe -

...viel mehr als nur Steine

Türen für versch. Einsatzzwecke
 Entwässerungen • Revisionstüren
 Estrichprodukte • Zementprodukte
 Natursteine • Isoliermaterial • Werkzeuge
 Farben/Farbmischanlage • Reiniger • uvm.

Die kompetente Beratung gibt's dazu

ZILLIG BAUSTOFFE
DIE BAUSTOFF-PROFIS

Schillerstraße 78 Bensheim-Auerbach
 Tel. 06251 - 25 69 Fax 6 77 45 Geöffnet: Mo-Fr 7.00-17.00 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr



Und welcher Badtyp sind Sie?

Wir realisieren Ihr Traumbad - ganz nach Ihrem Geschmack. Von der ausführlichen Beratung bis zur Endreinigung auch gerne als Komplettleistung.

Bad • Heizung • Sanitär



Badausstellung: Heidelberger Straße 17, 64625 Bensheim

Herbert Service GmbH
 Robert-Bosch-Straße 24
 Tel. 06251 80085-0 • www.herbert.de

Herbert
 Spezialisten für Gebäudetechnik

HEIMDECOR

- Gardinen • Teppichböden
- Tapeten • Bodenbeläge
- Sonnenschutz

HAHN
 DIE MODE - DIE QUALITÄT - DIE BERATUNG
 64625 Bensheim-Auerbach Berliner Ring 131
 Telefon 06251/ 783 22

Wir machen Werbung sichtbar!

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
 und vieles mehr...

VIRUS
 BESCHRIFTUNGEN

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de

HEIZEN & SPAREN

Energiebewußte Heiztechnik Sanitäranlagen Öl-/Gas-Notdienst Kundendienst

HELFRICH
 Heizung Sanitär
 Heppenheim Briefelstr. 6-8 06252 72005

www.helfrich-hp.de

Alles Badespaß oder was?

Energiebewußte Sanitärtechnik Öl-/Gas-Notdienst Kundendienst

HELFRICH
 Heizung Sanitär
 Heppenheim Briefelstr. 6-8 06252 72005

www.helfrich-hp.de

VERKAUF, MONTAGE UND SERVICE

Garagentore • Markisen • Rollläden • Elektrische Antriebe und Steuerungen für Tore, Markisen und Rollläden • Aluminium-Zaunanlagen und Geländer • Insektenschutzgitter • Hausautomation

SITEC GmbH

64673 Zwingenberg • Telefon 0 62 51 / 79 05 77 • www.fa-sitec.de

Impressum

Das "Bensheimer Blättchen" erscheint in der:

Thiel & Dürr Verlags GbR
 Auf der Insel 22
 64686 Lautertal

Tel. 06254 - 94 27 33
 Fax: 06254 - 94 27 34
 info@bensheimer-blaettsche.de
 bensheimer-blaettsche.de

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte in Bensheim mit den Stadtteilen: Auerbach, Hochstädten, Langwaden, Rodau, Fehlheim, Schwanheim, Zell, Gronau, Schönberg, Wilmshausen und Elmshausen.
 Bei Nichterscheinen infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Recht auf Zustellung.
 Foto-Nachweis (wenn kein eigenes Bildmaterial oder nicht anders angegeben): Bilder von fotolia.com

Redaktion und Anzeigen:
 Tanja Thiel, Manfred Dürr

Satz und Layout:
 Tanja Thiel, Manfred Dürr

Druck:
 Die Rheinpfalz, Ludwigshafen

Auflage: 19.800 Exemplare
 Erscheinungsweise: monatlich

Schaden am Fahrzeug entstanden?

Am besten gleich zu uns!

Nach einem Verkehrsunfall ist eine präzise und sorgfältige Beurteilung der Schäden am Fahrzeug entscheidend. Gerade in Zeiten wie diese, wo jeder sparen muss! Verlassen Sie sich dabei auf unser Wissen in der Schadenregulierung von mehr als 25 Jahren. Wir ermitteln detailliert, umfassend und vor allem neutral die Kosten für die Reparatur Ihres Fahrzeuges, LKW, LKW mit Sonderaufbauten, Motorräder, Wohnmobilen oder E-Bikes. Wenn es um Schadenbeurteilung, Ermittlung der Schadenhöhe, Beweissicherung und deren Dokumentation bis hin zur Ermittlung ihrer zustehenden Wertminderung geht, können Sie uns Ihr vollstes Vertrauen schenken. Aufgrund jahrelanger Erfahrung und ständiger Weiterbildung, sind wir Ihr perfekter Partner wenn es um Ihre Schadenregulierung geht.

Des Weiteren bieten wir für Sie Fahrzeugbewertungen sämtlicher Fahrzeuge und Oldtimerbewertungen an.

Vereinbaren Sie gerne gleich einen Termin zur kostenlosen

Erstberatung unter 06251 / 67444.

Ihr Team an der Bergstraße,
wenn es um Schaden und Bewertung geht.



SCAN MICH!

UNFALL?

UNSER SERVICE
schnell & unkompliziert

Schaden-/Wertgutachten an:

- KFZ + LKW
- LKW mit Sonderaufbauten
- Motorräder
- Arbeitsmaschinen
- Wohnmobile
- E-Bikes

TÜVNORD
Partnerbüro

classic-analytics
MARKTANALYSE • BEWERTUNGEN • OLDTIMERPREISE



Kfz-Sachverständigen Bergstraße
Öhlschläger & Metzger GmbH



Wormser Str. 34 Bensheim Tel. 67 444 info@kfz-sv-b.de www.kfz-sv-b.de

KONZEPTION

BAUMPFLEGE

BAUMFÄLLUNG

TEICHBAU



Vereinbaren Sie noch heute einen Termin.

Wir machen
Werbung sichtbar

WERBE SCHILDER
KFZ- FOLIERUNG
DIGITAL DRUCK
SONNENSCHUTZ FOLIEN
FAHRZEUG BESCHRIFTUNG
und vieles mehr...

Tel: 06254 - 940 333 5 • Weidenring 32 • Bensheim • kontakt@virus-beschriftungen.de